



Eine Werkstatt für Zwei

Werkstätten-Gebäude für Staatsoperette und tjg. theater junge generation fast fertig

Nicht nur in der neuen Spielstätte im Kraftwerk Mitte am Wettiner Platz teilen sich die Staatsoperette und das tjg. theater junge generation ein Gebäude – auch das neue Werkstattgebäude an der Meißner Landstraße in Dresden Cotta ist für beide da.

Auf 2 650 Quadratmetern Werkstattfläche finden 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimale Bedingungen, die Theaterpremierer für beide Theater vorzubereiten.

Die Bauarbeiten am Gebäude sind fast abgeschlossen. Am 9. August wird hier der Betrieb aufgenommen. Zu den gemeinsamen Werkstätten gehören Mal-Saal, Montagehalle, Tischlerei und Schlosserei, eine Dekowerkstatt, die Plastikwerkstatt sowie ein Farbspritzraum, die Farbküche und das Farbenlager. Das alte Funktionsgebäude wird weiter als Lager und Büro genutzt. Die für Kostüme und Puppen verantwortlichen Mitarbeiter beider Ensembles arbeiten künftig im Kraftwerk Mitte.

Nach dem Umzug des tjg ins Kraftwerk Mitte sollen das alte Magazingebäude und der Verbinderbau zum Altbau im Oktober abgebrochen werden. Bis November sind dann die Freianlagen um die Werkstatt fertig. Das Regenrückhaltebecken im Außengelände steht bereits. Für den Neubau, die technischen Anlagen, Freiflächen sowie Planungs- und Baunebenkosten sind insgesamt 6 178 592 Euro veranschlagt.

Auf dem Gelände des ehemaligen Heizkraftwerks Mitte entsteht bis Ende 2016 das neue Domizil der beiden städtischen Theater. Bereits im August 2015 wurde das Richtfest gefeiert – am 16. Dezember 2016 ist die feierliche Eröffnung der neuen Spielstätten geplant.

Fast fertig. Die zukünftigen gemeinsamen Theaterwerkstätten bieten rundherum optimale Bedingungen, die Premierer für die Staatsoperette und das tjg. theater junge generation vorzubereiten. Dazu gehören unter anderem eine Schlosserei (unten rechts), ein Farbspritzraum (unten links) sowie eine Plastikwerkstatt (oben).

Fotos: Diana Petters/Barbara Kniffka



Bürgerdialog

Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Superintendent Christian Behr laden am Donnerstag, 9. Juni, von 19 bis 21 Uhr, zur sechsten Bürgerversammlung in die Kreuzkirche ein. Der Eintritt ist frei. Thema der Veranstaltung ist „Bürger ohne Macht?! – politische Beteiligung in Dresden“. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Als Redner und Gesprächspartner ist Ministerpräsident Stanislaw Tillich eingeladen.

Straßensperrungen

Anlässlich der Laufveranstaltung 8. Rewe Team Challenge Dresden gibt es am Mittwoch, 8. Juni, einige Verkehrseinschränkungen:

- Sperrung der Wilsdruffer Straße von 17.45 Uhr bis 23 Uhr
- Sperrung der Sophienstraße von 18.30 Uhr bis 22 Uhr
- Sperrung des Terrassenufers von 17 Uhr bis etwa 22 Uhr
- Jeweils nach dem Start um 19 Uhr, 19.30 Uhr, 20 Uhr und 20.30 Uhr wird der Postplatz kurzzeitig gesperrt.
- Sperrung des Streckenabschnitts Rietschelstraße – Mathildenstraße – Blüherstraße von 18.30 Uhr bis etwa 21.30 Uhr
- Sperrung der Blüherstraße und der Lingnerallee von 16 Uhr bis 23.30 Uhr.

Es sind weitere operative Straßensperrungen möglich, die zu Wartezeiten für den Fahrzeugverkehr führen können. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich darauf einzustellen.

Aus dem Inhalt

Stadtrat
Ausschüsse 14
Ortsbei- und Ortschaftsräte 15

Ausschreibung
Stellen 18
Umweltberaterleistungen 14
Jugendhilfeleistungen 21

Allgemeinverfügung
Absicherung der
Bilderberg-Konferenz 20

Potschappler Straße ist bis Jahresende im Bau

Die Potschappler Straße in Coschütz-Gittersee ist bis zum 18. Dezember eine Baustelle mit Vollsperrung. Jeder, der die Verbindung zwischen Dresden und Freital nutzt, muss sich bis Jahresende auf eine weiträumige Umleitung einstellen. Sie führt über die Karlsruher Straße und die Burgker Straße. Am Verkehrsknoten von Karlsruher, Burgker, Kohlen- und Kleinnaundorfer Straße regelt eine Ampel den Verkehr.

Beteiligt sind außer dem Straßen- und Tiefbauamt Dresden, die Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH und Co. KG, die Stadtentwässerung Dresden GmbH, die DREWAG Stadtwerke Dresden, die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, die Deutsche Telekom GmbH und die Firma von Elektromeister Johannes Selbmann. Allein in den Straßenbau werden rund 1,53 Millionen Euro investiert. Die öffentliche Beleuchtung kostet zusätzlich 70 200 Euro, die Abwasserkanäle und Hausanschlüsse 906 000 Euro und die Medienleitungen 260 000 Euro.

Probeaufbau für mobilen Hochwasserschutz

Am Dienstag, 7. Juni, wird in der Münzgasse, und am Mittwoch, 8. Juni, in der Brühlschen Gasse die mobile Hochwasserschutzanlage, jeweils von 6.30 bis 16 Uhr, zur Probe aufgebaut. Beide Anlagen sind drei Meter hoch und zehn Meter lang.

Der städtische Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sichtet, wartet und reinigt die Anlage, prüft die Funktion und beseitigt Mängel, um den reibungslosen Betrieb im Ernstfall zu garantieren.

Die Vollsperrung der beiden Straßen begrenzt sich an den beiden Tagen auf die Torbögen für den Auf- und Abbau in der Zeit von 6.30 Uhr bis 16 Uhr. Verkehrszeichen weisen 72 Stunden vor Beginn darauf hin. Alle Anlieger wurden informiert mit der Bitte, auch ihren Mitarbeitern, Lieferanten, Mietern und Gästen diese Einschränkungen mitzuteilen. Für das Terrassenufer ergeben sich keine Einschränkungen. Die Anfahrt des jeweiligen Containers durch den Regiebetrieb erfolgt vom Bauhof Lohrmannstraße über das Terrassenufer zum Standort.

Moderner Konzertsaal nimmt Konturen an

Ausbau der Herkuleskeule startet – Bauarbeiten liegen im Plan



Im April 2017 ist es soweit: Der Dresdner Kulturpalast öffnet wieder seine Türen. Die Bauarbeiten laufen zurzeit nach Plan. Nun sind bereits die ersten Elemente der neuen Akustikdecke fertig. Ein erster Blick auf den neuen futuristischen Konzerthimmel (siehe Foto) bestätigt es: Der neue Konzertsaal nimmt Konturen an. Er ist das Herzstück des Kulturpalastes und bietet dann Platz für 1 785 Besucherinnen und Besucher.

Die Bühne steht im Zentrum, das Publikum rückt nah an das Podium heran. Der neue Saal zeigt sich dann schmäler als der alte. Neue Dimensionen und differenzierte Strukturen der Oberfläche sind wesentliche Voraussetzungen für eine optimale Akustik. Ein Reflektor oberhalb der Bühne unterstützt das gegenseitige Hören der Musizierenden. Das Podium selbst erhält mobile, elektrisch steuerbare Hub-Podeste, mit denen verschiedene Veranstaltungsformen in kurzer Zeit eingerichtet werden können. Optisch prägen klare geometrische Strukturen den neuen Konzertsaal. Den Höhepunkt bildet eine fest installierte Orgel. Diese ist mit 55 Registern besonders für das sinfonische Repertoire des 19. und 20. Jahrhunderts geeignet ist und nimmt damit eine einmalige herausragende Stellung in der Dresdner Orgellandschaft ein.

Die Neukonzeption des Kulturpalastes ist eine Hommage an den

früheren Bau, der 1969 eröffnet wurde: Es entsteht wieder ein zentraler städtischer kultureller Treffpunkt.

Zurzeit erneuern die Fachleute denkmalgerecht den zentralen Konzertsaal mit den Foyer-Flächen zum Altmarkt, den Chorproben-saal und die zentralen Treppenhäuser. Die Fassaden sanieren sie energetisch.

Der Konzertsaal bleibt die Hauptspielstätte der Dresdner Philharmonie und bietet gleichzeitig auch die Möglichkeit einer multifunktionalen Nutzung. Die städtische Zentralbibliothek und der Kabarettsaal „Herkuleskeule“ ergänzen das Haus. Im Bühnengeschoss werden unter anderem Stimmzimmer für verschiedene Instrumentengruppen, Einzelgarderoben für Gastkünstler, ein Lager für Tasteninstrumente, ein internes Bistro und Büros für die Angestellten des Hauses und der Dresdner Philharmonie eingerichtet. Im Erdgeschoss befinden sich ein Proben-saal, die Garderoben für die Orchestermitglieder und Lager- und Archivräume. Weitere Lager für Equipment und die Proberäume für Schlagzeug sind im Keller untergebracht. Ein großer Lastenaufzug mit direktem Außenzugang verbindet alle drei Ebenen des Backstage-Bereiches. Der Bühneneingang an der Nordseite ist als zentraler Eingang für Künstler und Personal vorgesehen.

Den Auftrag für den Ausbau des Konzertsalles erhielt die Firma Lindner AG. Das Unternehmen wirkte unter anderem am Bau der Konzertsäle in Kopenhagen und Paris mit. Der Ausbau des Dresdner Konzertsalles hat im August 2015 begonnen und wird bis Ende 2016 abgeschlossen sein.

■ Aktuelle Arbeiten

■ Saal: Als nächstes montieren die Bauleute die Holzurniere an den Wänden. Parallel führen sie Arbeiten an den Brüstungen und den Druckluftböden durch. Die bereits eingebauten Hub-Podien versehen sie mit der Holzoberfläche.

■ Foyer: Die Mogi-Decke (Modellgips) wurde teilweise bereits montiert.

■ Bibliothek: Hier ist die Haustechnik fast fertig installiert. Als nächstes folgen die Kühldecken. Die Trockenbauarbeiten werden schrittweise beendet, je nach Fortschritt der Haustechnikinstallationen.

■ Herkuleskeule: Hier beginnt nun der Ausbau von Zuschauerraum und Bühne. Die Fertigstellung ist für Ende Dezember 2016 geplant.

■ Außenbereich: Aktuell sanieren Fachleute das Wandbild an der Schloßstraße. Das Gerüst an der Fassade bauen sie abschnittsweise ab. Der Rückbau des Gerüsts beginnt ab Juli 2016. Die Arbeiten an den Freianlagen sollen im September 2016 starten. Bis dahin ist dann auch das Fassadengerüst vollständig gefallen.

Foto: Diana Petters

Stauend durch die Wissenschafts-Nacht!

700 Veranstaltungen zur Langen Nacht der Wissenschaften am 10. Juni



Am Freitag, 10. Juni, zwischen 18 Uhr und 1 Uhr, öffnen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftsnahe Unternehmen ihre Labore, Hörsäle und Archive. Sie zeigen aktuelle Forschungen in der sächsischen Landeshauptstadt. Die Lange Nacht der Wissenschaften wartet mit über 700 Veranstaltungen an 21 Wissensstationen und über 160 Veranstaltungsorten auf. 170 Veranstaltungen sind englischsprachig und 284 Veranstaltungen sind für Kinder und Familien geeignet.

■ Experimente, Präsentationen, Ausstellungen, Filme und, und, und ...

„Das Programm ist noch umfangreicher und es gibt für jedes Alter spannende Programmpunkte. Beim Blick hinter die Kulissen der Dresdner Wissenschaft können die Besucherinnen und Besucher tatsächlich staunen“, sagt Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden.

Von Pillnitz bis in die Südvorstadt, von Niedersedlitz bis nach Klotzsche präsentieren sich Dresdner Forscher und Wissenschaftler: Ob die Besichtigung der Fahrversuchsstrecke SUPRATRANS (supraleitende Schwebetechnik) am Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden (IFW Dresden), einen analytischen Vortrag über Macht, Gewalt und Heroismus in der TV-Serie „Games of Thrones“ im Hörsaalzentrum TU Dresden, Kurzvorträge internationaler Forscher in der Altana-Galerie oder eine Diskussion über die Visionen zur „Zukunftsstadt

Dresden“ am Leibnizinstitut für ökologische Raumentwicklung IÖR (Weberplatz), die Wissenschaftsnacht bietet Experimente, Vorträge, Präsentationen, Ausstellungen, Filme und vieles mehr.

Die Top-Themenfelder sind dabei: Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Medizin und Gesundheit sowie Informatik.

■ Neue Teilnehmer bereichern die Nacht

Die Technische Universität Dresden (TU) ist der größte Akteur zur Langen Nacht. Aber neben der TU Dresden, der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden oder dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus sind es auch die Veranstaltungen weiterer Hochschulen, außeruniversitärer Forschungseinrichtungen oder auch Unternehmen, die den Besuch der Dresdner Wissenschaftsnacht zum Erlebnis machen. „Ich freue mich, dass auch immer wieder neue Teilnehmer dazukommen“, ergänzt Dirk Hilbert. In diesem Jahr präsentieren sich erstmals das Städtische Klinikum Dresden-Friedrichstadt mit der Radiologischen Klinik, der VKTA-Strahlenschutz, Analytik & Entsorgung Rossendorf e. V. und die Fachhochschule Dresden.

■ JUNIORDOKTOREN aufgepasst!

Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften bieten die Veranstaltungen des Max-Planck-Instituts für Physik komplexer Systeme (MPI PKS), der VON ARDENNE GmbH und des Schülerlabors DLR_School_Lab die letzte Möglichkeit den begehrten 7. Stempel für den

Auftakt. Prof. Nasreddin Abolmaali (Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt), Prof. Holger Brandes (Evangelische Hochschule Dresden), Oberbürgermeister Dirk Hilbert, Prof. Bernd Kieback (Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung-IFAM), Gwendolin Kremer (Altana Galerie), (v.l.n.r.) laden in ihre Einrichtungen ein. Foto: Jörn Wolf

Erhalt des JUNIORDOKTOR-Hutes zu erwerben. Das MPI PKS lädt auf der Nöthnitzer Straße 38 ins Forschungstheater zur „Expedition zum blauen Planeten“ ein. Im Hörsaalzentrum der TU Dresden auf der Bergstraße 64 können die angehenden Juniordoktoren bei VON ARDENNE mehr über flexible Elektronik erfahren und beim DLR_School_Lab ihr Wissen testen.

■ Internet-Informationen und Whatsapp-Service

Im Internet gibt es aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen. Über die Funktion „Meine Lange Nacht“ können die präferierten Veranstaltungen gespeichert und ausgedruckt werden. „Neu ist ein Whatsapp-Service für Besucher und Veranstalter. Bei Fragen steht das Team der Veranstaltungsorganisation unter der Telefonnummer (0 15 11) 0 99 35 99 über die gesamte Nacht zur Verfügung“, erklärt Anja Loose, Referentin Wissenschaftsnetzwerke/Berufs- und Studienorientierung im Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden. „Außerdem begleiten wieder Live-Reporter die Lange Nacht, besuchen Vorträge, machen Experimente und fotografieren Veranstaltungen“, erklärt sie weiter. Die Eindrücke und Beiträge können dann auf verschiedenen Social Media-Kanälen von Jedem verfolgt und geteilt werden: auf der Facebook-Seite www.facebook.com/LangeNachtDerWissenschaftenDresden, auf dem Twitter-Kanal www.twitter.com/langenacht_dd (Hashtag #LNdWDD) und auf der Foto- und Videoplattform Instagram www.instagram.com/lndw_dd.

Die 14. Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften wird vom Netzwerk „Dresden – Stadt der Wissenschaften“ veranstaltet und ist ein gemeinsames Projekt von Dresdner Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen sowie der Landeshauptstadt Dresden.

www.wissenschaftsnacht-dresden.de



Oberbürgermeister besucht Gompitz

Am Montag, 6. Juni, ab 16 Uhr, besucht Oberbürgermeister Dirk Hilbert die Ortschaft Gompitz. Sein erster Weg führt ihn in die 74. Grundschule Gompitz, Ockerwitzer Allee 128. Anschließend ist er in der Kita Gompitzer Spatzennest, Altnossener Straße 38. Weiterhin geplant sind ab 17.15 Uhr eine Rundfahrt mit einem Zwischenstopp bei der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz, Ockerwitzer Dorfstraße 1 d, und gegen 18 Uhr ein Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Gompitz, Altnossener Straße 46 a. Ortsvorsteher Gerhard Ofshanka begleitet Dirk Hilbert bei den Terminen mit vor Ort. Ab 18.30 Uhr findet eine Gesprächsrunde mit dem Ortschaftsrat statt. Anschließend ab 19 Uhr steht Oberbürgermeister Dirk Hilbert Gemeindsaal, Altnossener Straße 46 a, für Bürgeranfragen gern zur Verfügung.

Public Viewing zur Fußball-EM in Dresden

Für die anstehende Fußball-Europameisterschaft erteilt die Stadt Dresden keine stadtweite Regelung zur öffentlichen Fernsehübertragung im Freien. Deshalb müssen etwaige Veranstalter beim Umweltamt in der unteren Immissionsschutz- und Abfallbehörde, Sachgebiet Lärm, Veranstaltungen, Audit eine entsprechende Ausnahmegenehmigung für das sogenannten Public Viewing beantragen. Schriftliche formlose Anträge können ab sofort per E-Mail an umwelt.recht2@dresden.de gestellt werden. Die Anträge sollten Umfang und Anzahl der Veranstaltungen, die konkreten örtlichen Verhältnisse sowie technische und organisatorische Maßnahmen zur Lärminderung möglichst genau beschreiben.

GOLDENER STERN
Hotel & Restaurant
★★★★

Feiern – Tagen – Seminare
Raus auf's Land!

Inh. Familie Härtig
Markt 22 • 09623 Frauenstein
Tel. 037326 1221 • Fax 037326 9403
info@goldener-stern-frauenstein.de

www.goldener-stern-frauenstein.de

Kunstaktivmesse am 4. und 5. Juni

Dresden ist weithin als Kunststadt bekannt. Die Alten und nicht ganz so Alten Meister dominieren die Wahrnehmung. Dabei reflektiert sich die lebendige Kunst in einer Stadt vor allem in dem, was neu produziert und konsumiert wird.

Aus diesem Grund bietet die MESSE DRESDEN am 4. und 5. Juni, jeweils von 11 bis 19 Uhr, eine neue Plattform für die zeitgenössische Kunst – die NEUE ART 16. Der Name symbolisiert nicht nur die NEUE ART der Kunst, sondern auch eine NEUE ART der Präsentation. Künstlerisch aktive Menschen – ob Künstler oder Laie – können sich und ihre Kunstwerke präsentieren, anbieten und verkaufen.

Alle Kunstformen sind zugelassen, angefangen bei Malerei und Grafik, über Bildhauerei, Foto, Design, Installationen bis hin zu Performance und Street Art. Die Besucher erwartet ein buntes Markttreiben – eben ein Kunstmarkt der NEUEN ART mit rund 150 Ausstellern aus Dresden, aus der Region und auch bereits einigen Interessierten aus anderen Teilen der Republik.

Eintrittspreise

Tageskarte 7 Euro
Ermäßigt* 5 Euro
Kinder von 7 bis 14 Jahre 3 Euro
Kinder bis 6 Jahre frei
*Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten, Hartz IV-Empfänger, Menschen mit Behinderung

Internet

www.neue-art-dresden.de



Maximilian Schnaus ist erster „Artist-in-Residence“

Stiftung Kunst & Musik holt jungen Komponisten nach Dresden

Die Stiftung Kunst & Musik für Dresden vergibt 2016 erstmalig ein dreimonatiges „Artist-in-Residence-Stipendium“ im Bereich Komposition. Aus sechs Vorschlägen wählte eine Fachjury den 1986 im fränkischen Bad Neustadt geborenen Maximilian Schnaus, der aktuell an der Sophienkirche in Berlin-Mitte als Organist tätig ist.

Maximilian Schnaus studierte Kirchenmusik und Orgel in Hannover und Amsterdam. 2014 legte er an der Universität der Künste Berlin sein Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Er erhielt 2013 den Paul-Hindemith-Preis des Schleswig-Holstein-Musikfestivals und 2015 den 1. Preis des internationalen Orgelwettbewerbs am Berner Münster. Maximilian Schnaus wird im Rahmen des Internationalen Musikstipendiums der Stiftung von Mitte November 2016 bis Mitte Februar 2017 in Dresden leben und arbeiten. Er möchte die kulturelle Vielfalt und geschichtliche Komplexität Dresdens als Anregungen für seine Musik aufnehmen.



Maximilian Schnaus. Der junge Musiker ist der erste Stipendiat.

Foto: Nicolas Kröger

12.06.2016 11:00 UHR

JUBILÄUMSKONZERT

10 JAHRE PATENSCHAFT

HOCHSCHULE FÜR MUSIK CARL MARIA VON WEBER DRESDEN. KONZERTSAAL

DRESDNER JUGENDSINFONIEORCHESTER

DRESDNER PHILHARMONIE

Familienkonzert mit dem Dresdner Jugendsinfonieorchester am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V. und Mitgliedern der Dresdner Philharmonie

Solisten des HSKD:
 Elisabeth Kappeler, Violine
 Jördis Nürnberger, Flöte
 Leonie Brink, Klarinette
 Eva Jurisch, Klarinette
 Josef Nawrocki, Horn

Leitung und Moderation:
 Milko Kersten

Kartenvorverkauf:
www.dresdnerphilharmonie.de
 Besucherservice Tel. 0351 4 866 866

Eintritt:
 Erwachsene 10 €
 Kinder bis 18 Jahre 5 €
 ermäßigt 7,50 €

Eine Veranstaltung der Dresdner Philharmonie in Kooperation mit dem HSKD

Die Stiftung Kunst & Musik für Dresden stellt dem Musiker ein monatliches Stipendium und eine kostenfreie Wohnung zur Verfügung. Ausdrückliches Ziel des Stipendiums ist, Maximilian Schnaus in der Dresdner Musikszene eng zu vernetzen.

Mit dem Internationalen Musikstipendium lädt die Stiftung alle zwei Jahre einen Musiker nach Dresden ein, der sich bereits durch überregional wahrgenommene Projekte ausgezeichnet hat. Die gemeinnützige Stiftung Kunst & Musik für Dresden wurde 2012 von der Landeshauptstadt Dresden errichtet, um als unabhängiger Förderer von Musik, zeitgenössischer Kunst und kultureller Bildung Akzente in der Elbestadt zu setzen und die internationale Wahrnehmung Dresdens als Kulturmetropole zu stärken.

Die Stiftung bündelt privates Engagement und ist Plattform eines überregionalen Netzwerkes, das sich für Kunst und Musik in Dresden einsetzt. 2016 hat der Stiftungsrat Projektförderungen von insgesamt rund 60 000 Euro beschlossen.

 Archivalie des Monats

Gewerbe- und Bürgerrechtsakte Karl August Lingner

Zum 100. Todestag eines Dresdner Ehrenbürgers

Im Archiv- und Sammlungsgut des Stadtarchives Dresden befindet sich eine Gewerbeakte von Karl August Lingner. Diese ist im Monat Juni im Lesesaal ausgestellt.

Am 5. Juni 1916 starb der Kommerzienrat und Dresdner Ehrenbürger Karl August Lingner. Anlässlich seines 100. Todestages präsentiert das Stadtarchiv seine Gewerbeakte. Der Firmenbriefkopf zeigt das „Chemische Laboratorium Lingner“ auf der Nossener Straße 2 bis 4, in dem der Unternehmer seit 1892 sein berühmtes Mundwasser „Odol“ herstellte.

Dazu inspiriert wurde er durch neueste bakteriologische Untersuchungen über Ursachen und Bekämpfung von Seuchen und Infektionskrankheiten. Ihre Bedeutung für die Gesunderhaltung der Menschen erkennend, widmete sich Lingner seitdem der hygienischen Aufklärung. Gleichzeitig erweiterte er seine Produktpalette in dieser Richtung. Geschickte Werbung und die für das Thema sensibilisierte Bevölkerung garantierten den dauerhaften Erfolg seiner chemisch-pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnisse.

Sein umfangreiches Engagement für Hygiene und Prävention gegen Krankheiten lässt sich hier nur ansatzweise darstellen. Lingner war seit 1894 Vorstandsmitglied, später Vorsitzender des Vereins Kinderpoliklinik mit Säuglingsheim. 1900 gründete er die Zentralstelle für Zahnhygiene für prophylaktische und therapeutische Maßnahmen gegen Karies, zu der auch eine Schulzahnklinik gehörte. Der gesundheitlichen und allgemeinen Belehrung sollte die



von Lingner 1902/1903 begründete Dresdner Lesehalle dienen, eine öffentliche Bibliothek, die sowohl für ein zahlendes Publikum als auch zur kostenlosen Nutzung für alle Bevölkerungsschichten offenstand. Zur Bekämpfung möglicher Epidemien eröffnete Lingner 1901 die „Öffentliche Zentralstelle für Desinfektion“, deren Anlagen zum Desinfizieren von Kleidung, Gegenständen und Räumen einsetzbar waren. Eine im „Chemischen Laboratorium Lingner“ entwickelte Desinfektionsanlage wurde während der Städteausstellung 1903 in Dresden innerhalb

Teil der Gewerbeakte. Gesuch vom 16. Februar 1903 um Genehmigung einer Betriebskantine im Dresdner Chemischen Laboratorium Lingner, in der die Beschäftigten Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis beziehungsweise nur mit geringem Aufschlag erhalten sollten.

Quelle: Stadtarchiv Dresden, 2.3.9
Gewerbeamt, Nr. L.3593a.

der von Lingner präsentierten Ausstellung „Volkskrankheiten und ihre Bekämpfung“ vorgestellt.

Allgemein bekannt ist Lingners Anteil an der Vorbereitung und dem Erfolg der Internationalen Hygieneausstellung 1911, die über fünf Millionen Besucher zählte. Die Sammlung „Mensch“ aus der Ausstellung bildete den Grundstock für das 1912 zunächst in Räumen der Großenhainer Straße 9 untergebrachte Hygienemuseum, das vor allem mit Wanderausstellungen für hygienische und gesunde Lebensweise warb. Erst nach dem 1. Weltkrieg konnte Lingners Idee für ein Nationalhygienemuseum realisiert werden.

Das Deutsche Hygienemuseum wurde 1930 eröffnet und setzt Lingners Wirken ein bleibendes aber auch wandlungsfähiges Denkmal.

Christine Stade

Größter Posaunenchor der Welt in Dresden

Mit 22 429 Teilnehmern ist der 2. Deutsche Evangelische Posaunentag (DEPT) 2016 das größte Posaunenchorntreffen weltweit. Veranstaltet wird das Mammut-Event vom Evangelischen Posaunendienst in Deutschland e.V. (EPiD), dem Dachverband aller evangelischen Bläserverbände und -werke.

Alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie ihre Gäste sind herzlich eingeladen, die Eröffnung am Freitag, 3. Juni, 17 Uhr, auf dem Altmarkt und dem Neumarkt live mitzuerleben. Die Chance, 22 000 Blechmusiker gemeinsam musizieren zu hören, wird für die Stadt ein musikalischer Höhepunkt sein.

Um 21 Uhr gibt es dann modernen Blech-Pop für alle auf dem Altmarkt. Auch dieses OpenAir-Konzert der „Blässportgruppe“, einer blechernen Mischung aus WiseGuys und Parov Stelar, ist kostenfrei und öffentlich.

Auch die Dresdner Musikfestspiele veranstalten zwei besondere Highlights gemeinsam mit dem Posaunentag. Unter der Überschrift „Dresden singt meets Posaunentag“ startet am Sonnabend, 4. Juni, 20 Uhr, das populäre ‚Dresden singt und musiziert‘ auf der Freitreppe Brühlsche Terrasse mit dem Bläser-Ensemble German Brass. Und 21 Uhr zaubert die Bläserserenade am Königsufer und auf der gegenüberliegenden Brühlschen Terrasse mit allen Teilnehmern des Deutschen Evangelischen Posaunentages ein Klingerlebnis über die Elbe hinweg.

www.dept2016.de



Miniwelt Lichtenstein
Chemnitzer Str. 43

Welt der vergessenen Künste
tauchen Sie ein in vergessene Welten - Handwerk & Zünfte erstrahlen mit Spiel & Spaß zu neuem Glanz | Mitmachaktionen & Schauvorführungen

04.-05.06.

Tel. 037204 72255 | www.miniwelt.de

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

am 4. Juni

Gertrud Thiele, Pieschen

zum 90. Geburtstag

am 3. Juni

Sonja Benke, Blasewitz
Elli Maraun, Weißig

am 4. Juni

Hilde Pech, Loschwitz
Heinz Hein, Weixdorf
Dr. Wolfgang Heyde, Plauen
Ruth Treptow, Plauen

am 5. Juni

Ursel Lupp, Blasewitz
Gertrud Walter, Leuben

am 6. Juni

Günther Weber, Altstadt
Margarete Preußner, Blasewitz
Elfriede Höher, Plauen
Erika Becker, Prohlis
Hans Lehmann, Prohlis

am 7. Juni

Siegfried Schmidt, Cotta
Irina Zinner, Klotzsche
Ilse Weirauch, Pieschen
Helga Hauswald, Prohlis

am 8. Juni

Sigrid Ulbrich, Blasewitz
Margarete Bergmann, Cotta
Johanna Kötter, Klotzsche

am 9. Juni

Gerda Herrmann, Prohlis
Annemarie Pilz, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

am 4. Juni

Karin und Klaus Ullbrich,
Pieschen

am 6. Juni

Christine und Erich Matschke,
Pieschen

am 8. Juni

Margarete und Hubertus Seiffert,
Cotta

zum 65. Hochzeitstag

am 9. Juni

Traute und Peter Huth,
Cossebaude

Informationsabend für künftige Pflegeeltern

Am Mittwoch, 8. Juni, 19 Uhr, findet im Ortsamt Prohlis, Prohliser Allee 10, ein Informationsabend des Jugendamtes zum Thema „Pflegeeltern gesucht“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen unterschiedlichen Alters, die sich vorstellen können, einem Kind oder einem Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit zu geben.

Spende für Klotzscher Kinderhaus

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG überreicht 1 000 Euro

Der Förderverein Kinderhaus „An den Ruschewiesen“ kann sich über eine Spende in Höhe von 1 000 Euro von der Dresdner Volksbank Raiffeisenbank freuen. Der Förderverein und die Jungen und Mädchen des kommunalen Kinderhauses in Klotzsche nehmen die Spende am Donnerstag, 2. Juni, entgegen.

Der Förderverein und die Kita-Leiterin Manja Grimmer freuen sich über eine so großzügige Spende und wissen schon wie sie den Beitrag einsetzen: „Da der Förderverein der Betreiber unseres Pools in der Einrichtung ist, wird

das Geld in die Erhaltung und Pflege des Pools einfließen.“ sagt die Kita-Leiterin begeistert. Einem heißen Sommer steht demnach nichts mehr im Wege.

Ermöglicht hat die Spende das Projekt „Gewinnsparen“. Die Dresdner Volksbank Raiffeisenbank unterstützt damit zahlreiche gemeinnützige Projekte. In diesem Fall kommt die Spende den Kindern des Kinderhauses zu gute. Die genossenschaftliche Bank zeigt damit Verantwortung für die jüngsten und fördert aktiv die Region.

Kita präsentiert Recycling-Projekte

Pieschener „Buddelflink“-Kinder stellen in Radebeul aus

In den vergangenen Wochen wurden sie zu wahren „Mülldetektiven“: Die Jungen und Mädchen der kommunalen Kita „Buddelflink“ aus Pieschen präsentieren ihre Recycling-Kunstwerke im Radebeuler Lügenmuseum, Kötzschenbrodaer Straße 39.

Die Eröffnung dazu findet am Freitag, 3. Juni, von 10 bis 11 Uhr, statt. Kinder, Eltern und Interessierte sind zur die Projekt-ausstellung ebenfalls herzlich willkommen und eingeladen. Die Ausstellung ist weiterhin an den Wochenenden des 4. und 5. Juni sowie des 11. und 12. Juni jeweils von 13 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Anlässlich des Weltumwelttags am 5. Juni setzt die kommunale Dresdner Kindertageseinrichtung wie 650 weitere Einrichtungen in Deutschland ein Zeichen gegen Wegwerfplastik und für mehr Ressourcenschutz. Die Kita-Leiterin Katrin

Herrmann ist begeistert von der Aktion: „Die Jungen und Mädchen konnten durch dieses Projekt ihren Ideen freien Lauf lassen und haben dabei viele interessante Wege zur Müllvermeidung und kreative Möglichkeiten zum Umgang mit Müll gesammelt“. So entstanden aus alltäglichen Gegenständen, die einst für die Mülltonne gedacht waren, fantasievolle Objekte wie Roboter, Boote und Raketen. Die Kita ermöglicht den Kindern damit einen kreativen Ansatz zur Bildungsarbeit und leistet einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Die Aktion „Mülldetektive – Kita-Kinder werden aktiv“ wurde durch die Hamburger Save Our Future-Umweltstiftung ins Leben gerufen und unterstützt zahlreiche ähnliche Aktivitäten in Kitas rund um das Thema Ressourcenschutz.

Kinder erkunden ihre Umgebung in Prohlis

Zwei Tage, fünf Lernstationen, zehn Kindertageseinrichtungen und 190 Kinder – Das sind die Kennzahlen der Prohliser Stadtteilrallye, die seit 2009 zum siebten Mal stattfindet.

Das Kennenlernen der sozialen Einrichtungen im Stadtteil und sicher neue Wege zu gehen – sind zwei der Ziele der Prohliser Stadtteilrallye, die am 6. und 16. Juni stattfindet.

An fünf Stationen lernen die Kinder neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, neue Einrichtungen und deren Bezugspersonen kennen. Die Aufgaben sind abwechslungsreich: vom kreativen Basteln mit Naturmaterialien bis hin zum Hindernislauf in gestaffelten Teams. Alle fünf Stationen ergeben bei erfolgreichem Abschluss der Aufgaben fünf Sammelstempel für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Kinder erhalten am Ende mit einer Urkunde.

Verschiedene Einrichtungen der Jugendarbeit in Prohlis ermöglichen diesen Lernparcours in Zusammenarbeit mit zahlreichen Helferinnen und Helfern. Dazu gehört beispielsweise Philipp Höhlig, der als Mitorganisator auch die kommunale Kita Berzdorfer Straße 39 vertritt. „In diesem Jahr starten bereits 190 Vorschulkinder aus zehn Prohliser Kitas. In jedem Jahr kommen mehr Kitas hinzu. Das macht es in jedem Jahr auf's Neue für uns interessant“, erklärt Philipp Höhlig.

Die steigenden Teilnehmerzahlen der letzten Jahre zeigen, dass die Prohliser Stadtteilrallye ein erfolgreiches Projekt ist. Damit geht der Stadtteil mit seiner Rallye als gutes Beispiel voran, um Einsatz und Verantwortung für den Nachwuchs zu zeigen.



Keine Ausgabe
mehr verpassen?

Jetzt für den
Newsletter
anmelden!

www.dresdner-amtsblatt.de

DRESDNER
Amtsblatt

Wir erinnern uns. 125 Jahre Stadtmuseum Dresden

Eröffnung der neuen Ausstellung findet am 3. Juni statt



Das Stadtmuseum Dresden feiert seinen 125. Geburtstag mit einer großen Sonderausstellung. Die Eröffnung findet am Freitag, 3. Juni, ab 19 Uhr im Festsaal des Stadtmuseums statt. Interessierte

sind dazu herzlich eingeladen.

Seit 1891 ist das Stadtmuseum bürgerliches Pendant zu den königlichen bzw. staatlichen Sammlungen, welches spannende Einblicke in die Lebenswelten Dresdens von den Anfängen bis heute bietet. Die Ausstellung, die vom 4. Juni bis zum 18. September zu sehen ist, zeigt die bewegte Vergangenheit Dresdens, spannende Geschichten aus 125 Jahren Museumshistorie und viele selten oder nie gezeigte Objekte. Das Stadtmuseum präsentiert in seiner Ausstellung nicht nur Dresdner Geschichte und Geschichten, sondern beantwortet auch Fragen wie: Was macht Dresden zu etwas ganz Besonderem?

Ausstellung „Das Neue Dresden“ 1946.
Dresden, Kurt-Fischer-Platz (Olbrichtplatz), Nordhalle am Stadtmodell.

Foto: Erich Höhne und Erich Pohl

Welche interessanten Menschen wirkten in Dresden? Wie wird wie an sie erinnert?

Neben den Highlights der Vergangenheit gibt die Ausstellung ebenso Einblicke in die aktuellen Debatten des Stadtgeschehens und zeigt, was die Dresdnerinnen und Dresdner aktuell bewegt.

Geöffnet hat die Ausstellung Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr sowie Freitag von 10 bis 19 Uhr.

Robin Hood im Dresdner Zoo

Der Sheriff von Nottingham und seine Assistentin Jacky Wiesel wollen sich das Schloss von Sir Richard unter den Nagel reißen. Sie haben jedoch nicht mit Robin Hood gerechnet, der für das Gute und die Gerechtigkeit kämpft. Robin Hood seinerseits hat nicht mit Sir Richards Nichte Marian gerechnet. Die sieht überhaupt nicht ein, warum sie nicht zu Robins Bande gehören dürfen sollte...

Das tjt. Schauspiel ist für Kinder ab acht Jahre und eine Koproduktion mit dem Zoo Dresden. Der Zoo-besuch am Tag der Vorstellung ist jeweils im Ticketpreis enthalten. Das Stück ist noch bis zum 25. Juni zu sehen.

www.tjt.de



Lesung in der Bibliothek Langebrück

Uta Hauthal liest und erzählt aus der poetischen Geschichte für Große und Kleine des Dresdner Schriftstellers Mario Göpfert. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 8. Juni, 19 Uhr, in der Bibliothek Langebrück, Weißiger Straße 5. Der Eintritt ist frei.

Erik und Jonas entdecken nach einem Unwetter, dass ihr Lieblingskletterbaum im Schlosspark umgestürzt ist. Nachdem sie seltsamen Erwachsenen und räuberischen Hunden begegnet sind, schließen sie Freundschaft mit einem ungewöhnlichen Wesen und erleben mit ihm verrückte Abenteuer.

Uta Hauthal ist Sängerin, Schriftstellerin und Moderatorin. Sie veröffentlicht Erzählungen, Novellen und Lyrik. Zuletzt erschienen „Verschenkte Lieder“, Gedichte, von ihr selbst vertont, und die Erzählung „Hinaus in die Heide zum Fluss“.

Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Die pro:med-Pflegeberatung
Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

pro:med – Pflaster verbindet
Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.

pro:med Service
www.promed-service.de

pro:med Pflege
www.promed-pflege.de

pro:med Logistik
www.promed-logistik.de

Eine App fürs Klima

Interaktive Klimaschutz-Tour durch die Dresdner Innenstadt



KLIMA°Trax heißt eine interaktive Klimaschutz-Tour durch die Dresdner Innenstadt mit praktischen Beispielen zu den Themen Strom, Wärme und Mobilität. Das Outdoor-Spiel ist für Schulklassen und Jugendgruppen im Alter von 13 bis 16 Jahren konzipiert und zeigt, wie der Klimawandel beeinflusst werden kann.

Die App führt die Schülerinnen und Schüler per GPS zu zwölf Stationen, wo anschauliche Beispiele zu Energieeinsparung, Effizienzsteigerung sowie zur Nutzung erneuerbarer Energien, städtischen Klimaschutz vor Ort erlebbar machen. Es werden alternative Technologien, lokale Projekte und Initiativen vorgestellt und nachhaltige Entwicklung spielerisch vermittelt.

An jeder Station wartet eine Quizfrage zur eigenen Kohlendioxid-Bilanz. Zudem sollen Aktions- bzw. Sonderaufgaben

gelöst werden, wie zum Beispiel eine Verkehrszählung oder ein Kurzinterview mit Passanten zu erneuerbarer Energie. Die App gibt Hintergrundinformationen mit kurzen Filmsequenzen, Texten oder Grafiken.

Ziel ist es, am Ende des Countdowns – im Spieljahr 2050 – eine drohende Klimakatastrophe abzuwenden und der angestrebten 95-Prozent-Kohlendioxid-Einsparung möglichst nahe zu kommen. Die teilnehmenden Gruppen treten dabei miteinander in den Wettbewerb um die meisten Punkte. Die Gewinner stehen am Ende des Jahres fest. Deutschlandweit gibt es einen begleitenden Kreativwettbewerb um Klimaschutz an den Schulen. Die Prämierung ist im Herbst 2016 geplant. Vor und nach der etwa zweistündigen KLIMA°Trax-Tour wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Begleitworkshop angeboten. Hier vermitteln Fachleute Zusammenhänge und aktuelle Tendenzen zum Klimaschutz.

Entwickelt wurde das Projekt



von ECOMOVE International e. V. und GEO°BOUND Hamburg. In Dresden bietet der aha – anders handeln e. V. das Outdoor-Gruppenspiel an. Das Klimaschutzbüro der Landeshauptstadt Dresden unterstützt das Projekt.

Projekt-Start. Zum Auftakttermin waren Schülerinnen und Schüler einer 8. Klasse des Gymnasiums Bürgerwiese dabei. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (Mitte) begrüßte und begleitete sie.

Foto: Cornelia Kurbjuhn

■ Anmeldung/Information

■ aha-anders handeln e. V.
Projekt KLIMA°Trax
Kreuzstraße 7, 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 92 33 70
E-Mail: klimatrax@aha-bildung.de
Ansprechpartnerin: Dorothea Milde

■ Zeitlicher Umfang: vier Stunden (Begleitworkshop und KLIMA°Trax),
■ Zielgruppen: Schulklassen und Jugendgruppen im Alter von 13 bis 16 Jahren

■ optimale Teilnehmerzahl: 15 bis 25

■ Teilnahmegebühr: 3 Euro/pro Person, keine eigene Hardware erforderlich, Tablets werden gestellt

Der Projekttag KLIMA°Trax kann beim aha-anders handeln e. V. bis zum Jahresende gebucht werden. KLIMA°Trax ist auch als Angebot im Dresdner Ferienpass enthalten. KLIMA°Trax ist ein Projekt der Dresdner Klimaschutzstrategie „Energie fürs Klima – Dresden schaltet.“, um Dresdner Jugendliche zum Klimaschutz zu motivieren und Handlungsmöglichkeiten zur Reduzierung des Treibhausgasausstoßes aufzuzeigen.

www.klima-trax.de
www.aha-bildung.de
www.dresden.de/klimaschutz



Wohnen im Umland von Dresden

Gröditz ist eine Kleinstadt in der Naturlandschaft Röderaue. Sie können alle öffentlichen Einrichtungen in der Stadt, wie Rathaus, Schulen, Kindertagesstätten und Bibliothek zu Fuß erreichen. Hier finden Sie Waren und Dienstleistungen aller Art. Cafés und Gaststätten laden zum Verweilen ein. Ein Kino vor Ort lädt ebenfalls zum Besuch ein.

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft Gröditz mbH (KWG) bietet Ihnen in Gröditz:

- kautionsfreien
- preisgünstigen
- provisionsfreien Wohnraum

Vermietungsaktionen – Des Weiteren bieten wir Ihnen:

- einen 100 % Erlass der Grundmiete für das erste Vierteljahr, bei der Anmietung einer 3-, 4- oder 5-Raumwohnung in der 5. oder 6. Etage
- Neumieter ab dem 60. Lebensjahr erhalten einmalig einen *Reisegutschein in Höhe von 150 Euro* bei Abschluss eines Mietvertrages

Gästewohnungen

Sie sind in Gröditz privat oder geschäftlich zu Besuch? Dann können wir Ihnen mehrere vollständig möblierten Gästewohnungen anbieten. Sie bieten Platz für bis zu 6 Personen.



KWG | Graf-Detlef-von-Einsiedel-Str. 2 | 01609 Gröditz
Telefon (03 52 63) 37 37 | www.kwg-wohnen.de

Besuchen Sie uns im Ladengeschäft an der Frauenkirche.



Frauenkirchen-Uhren

täglich geöffnet

Januar bis März 10:30 – 19:00 Uhr
April bis Dezember 10:00 – 20:30 Uhr

Dresden-Souvenirs

An der Frauenkirche 19

Telefon 0173/2 83 74 19

www.dresden-onlineshop.de



„Grüne Lebenswege“ führen durch Dresden

Dresdner Gartenspaziergänge 2016 starten am 8. Juni zum St.-Pauli-Friedhof

Unter dem Motto „Grüne Lebenswege“ starten die diesjährigen Dresdner Gartenspaziergänge am Mittwoch, 8. Juni, in die 16. Saison. „Dem Motto ‚Grüne Lebenswege‘ entsprechend, begeben sich die Gartenspaziergänger mit sachkundiger Begleitung in diesem Jahr auf Lebenswege berühmter Gärtner oder in von ihnen geprägte Landschaften und wandeln auf alten und neuen Wegen in Park- und Grünanlagen. Ziele sind neben dem St.-Pauli-Friedhof der Waldpark Weißer Hirsch mit dem Waldfriedhof Weißer Hirsch, die Sonderausstellung ‚Der Gärtner des Maharadschas. Ein Sachse bezaubert Indien‘ in Pillnitz, der Beutlerpark, der Friedrichsgrund und der neue Teil des Alaunparks“, gibt Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden, einen Ausblick auf das vielfältige Programm der kommenden Monate.

Zum ersten der insgesamt sechs Dresdner Gartenspaziergänge laden das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden, der Bund der Deutschen Landschafts-



Hut ab – Helm auf! – Dresden radelt sicher

In Dresden wird viel Rad gefahren: Egal, ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich, täglich oder nur mal am Wochenende. So unterschiedlich die Radlerinnen und Radler in Dresden sind, jeder ist ein Verkehrsteilnehmer. Bei Unfällen mit Fahrradfahrern kommt es häufig auch zu Kopfverletzungen, die lebenslange Konsequenzen haben können. Besonders gefährdet sind Kinder, da sie sich im Verhältnis zu erwachsenen Radfahrern in einer anderen Höhe befinden. Jede und jeder sollte in einen passenden Helm investieren und auf den richtigen Sitz achten. Ein Helm gehört nicht in die Stirn, nicht in den Nacken, nicht über eine Mütze und nicht an den Lenker. Mit der City-Light-Plakataktion „Dresden radelt sicher“ weist die Landeshauptstadt Dresden im Zeitraum vom 7. bis 21. Juni mit 270 Plakaten auf humorvolle Art auf verkehrssicheres Verhalten hin.

Hinweise zu Verkehrsregeln und den für den Radverkehr wichtigsten Verkehrszeichen stehen im Internet unter www.dresden.de/fahrrad.

Zeitgleich mit der Plakataktion findet in Dresden vom 13. Juni bis 3. Juli die jährliche Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ statt. Dresden nimmt zum sechsten Mal an der bundesweiten Kampagne des Klimabündnisses teil. Informationen zum Stadtradeln erhalten Interessierte unter www.stadtradeln.de. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich in einem bestehenden Team zu registrieren oder ein eigenes Team anzumelden.

www.dresden.de/fahrrad

Im Dresdner Staudengarten.

Foto: Cornelia Borkert

architekten, Landesgruppe Sachsen e. V. (bdla) und die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V. (DGGL), am Mittwoch, 8. Juni, um 17 Uhr, auf den St.-Pauli-Friedhof im Dresdner Norden ein. Der St.-Pauli-Friedhof beeindruckt durch seinen reichen Baumbestand. Viele Grabstellen bedeutender Persönlichkeiten und zahlreiche Gedenkstätten machen diesen Friedhof am Fuß der Hellerberge zu einem ganz besonderen Ort. Rainer Pietrusky (Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk), Wolfgang Mehmke (Leiter St.-Pauli-Friedhof) und Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden führen über den Friedhof.

Die „Dresdner Gartenspaziergänge“ werden ehrenamtlich organisiert und sind kostenfrei. Ausnahme bildet die Führung im Schloßpark Pillnitz. Zu empfehlen ist festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung. Eine Anmeldung für die Spaziergänge ist nicht erforderlich.

www.dresden.de/gartenspaziergaenge

weigla
DYNAMO
SG Dynamo Dresden

Günter Gläser
Leuchtenherstellung
Deutschkatharinenberg 23
D- 09548 Deutschneudorf

Tel: +49 (0) 37368/12680
Fax: +49 (0) 37368/1268029
E-Mail: info@weigla.de

Öffnungszeiten Werksverkauf:
Mo-Fr 7.00-15.30 Uhr
Sept.-Dez. Sa 10.00-14.00 Uhr

UNSERE MOTIVLEUCHE „DYNAMO“ IST NUR ERHÄLTlich:
• IN UNSEREM WERKSVERKAUF
• BEI WWW.WEIGLA.COM UNTER FANARTIKEL
• ODER BEI AMAZON „MOTIVLEUCHE DYNAMO“ SUCHEN

www.weigla.com



Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren

Am 28. Mai trafen sich die Jungen und Mädchen der Dresdner Jugendfeuerwehren zum inzwischen 20. Pokallauf des KaufPark Dresden. In diesem Jahr nahmen 29 Mannschaften teil.

Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel übergab Ort die Preise an die besten Jugendfeuerwehren. „Ich freue mich, dass im 20. Jahr sich so viele Jungen und Mädchen am Wettbewerb beteiligen und danke den Jugendwarten für ihr Engagement und allen Sponsoren und Unterstützern, die diese Veranstaltung ermöglichen,“ sagte Detlef Sittel. Schließlich gab es in diesem Jahr nicht nur den Wettkampf, sondern zugleich den 25. Geburtstag der Jugendfeuerwehr Dresden. 1990 erfolgte die Gründung der ersten Jugendfeuerwehren in Pillnitz, Klotzsche, Hellerau und Kaitz.

Aktuell hat Dresden 21 Jugendfeuerwehren mit insgesamt 304 Mitgliedern, darunter 62 Mädchen. Im vergangenen Jahr entschieden sich 46 Jungen und Mädchen bei der Jugendfeuerwehr aktiv zu sein.

Im Juli die Jugendfeuerwehren aus Wilschdorf und Langebrück am Landeszeltlager der Niederösterreichischen Jugendfeuerwehren teil.



Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten

Versteigerung am 7. Juni im Plenarsaal des Neuen Rathauses

Die Fundsachenstelle kündigt die nächste Versteigerung an. Es handelt sich dabei um Fundgegenstände, vom Ordnungsamt sichergestellte Gegenstände sowie Gegenstände aus Nachlässen zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden. Versteigerungstermin ist am Dienstag, 7. Juni, 17 bis 20 Uhr, Plenarsaal im Neuen Rathaus, Eingang: Rathausplatz 1, Goldene Pforte. Die Besichtigung der Gegenstände ist ab 16 Uhr möglich. Empfangsberechtigte der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 6. Juni gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Fundsachenstelle, Theaterstraße 11–15, geltend zu machen.

■ **Nachstehende Gegenstände werden gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert:**

- 8 Digitalkameras (Panasonic, Canon, Nikon, Sony, Olympus und Jenoptic)
- 3 I-Pods
- 3 MP3-Player
- Action Cam oregon
- LiteOn ETDU108 externes DVD Rom zur Wiedergabe von DVD-Filmen und Musik-CD's auf dem PC
- Fernglas Optus mit Tasche
- 2 Armbänder 925er Silber
- 2 Armbänder 333er Gold
- Armband Mexico 950er Silber
- 3 Ringe 333er Gold
- 3 Ringe 925er Silber
- 2 Eheringe 333er Gold
- 3 Ketten 925er Silber
- Kette goldfarben mit Anhänger aus Meißner Porzellan
- 2 Damenuhren
- 2 Herrenuhren
- Armbanduhr SKMEI Doppelherz weiß
- Kinderarmbanduhr Disney Planes
- Wanduhr Mebus
- Kinderhausschuhe Größe 31, blau

- Plastic-Clogs Galaxis Sport, Größe 40, rot und Größe 38, weiß
- Handtasche salma, grau
- Baby Schlupf Hose Größe 62/68, hellblau und dunkelblau
- Bohrhammer FERM FBH-1100 und Bohrer
- Staubsauger AEG mit Ersatzstaubsaugerbeutel
- 6 Exclusive-Gläser mit Gravur Feldschlößchen und Dynamo Dresden
- WC-Sitz weiß
- 4 Volleybälle in schwarzer Tasche
- Federballschläger Dunlop mit Tasche
- Teekanne Silhouet Cosette 1,3 l, weiß
- Fresh & Clear (Trinkbrunnen für Katzen)
- Laterne für Teelicht
- 4 Mini-Hand-Ventilatoren
- 2 Wanderstöcke Black can you
- Flaschenträger rund für 7 Flaschen
- Strandstuhl blau
- 5 Schirme
- 5 Stockschirme
- 2 Paar Kinder Inline-Skates Größe 32-35 und 33-36
- Snakeboard schwarz mit Fußhalterung
- 1 Kinderfahradhelm Größe 52-56 cm, rot
- 2 Fahrradhelme Größe 53-58 cm und 55-60 cm
- Fahrradseitentasche Vaude
- Damenfahrrad Kalkhoff schwarz/silber
- Damenfahrrad Kettler Alu silber
- Damenfahrrad Kalkhoff silber
- Damenfahrrad Diamant braun
- Damenfahrrad Diamant lila
- Herrenfahrrad Mars pink/grün
- Herrenfahrrad Kalkhoff schwarz
- Herrenfahrrad Prophete Drop-tube grau
- Herrenfahrrad Specialized Sirrus silber
- Herrenfahrrad Conquest blau

- Herrenfahrrad Focus Blue ridge blau
- Herrenfahrrad Ragazzi schwarz
- Herrenfahrrad Focus black night schwarz
- Mountainbike Specialized weiß
- Mountainbike Cannondale M500 rot
- Mountainbike Scott Kokano blau/schwarz
- Mountainbike Focus Whistler blau metallisch
- Mountainbike Gudereit C30 schwarz
- Trekkingfahrrad Serious schwarz
- Mädchen-Kinderfahrrad Avigo Slumber Party 20“, rosa
- **Zu versteigernde Gegenstände aus Nachlässen zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden:**
- 5 Briefmarkenalben
- Briefmarkenkatalog 1938 Europa von Gebrüder Senf in Leipzig
- 2 Bücher „Geflügelte Worte“ und „König Kohle“
- 2 Weingläser Kristall
- Holzfigur Chinese mit Korb
- Holzauto mit Brautpaar und Fahrer
- Deckelvase mit chinesischem Dekor 11 cm
- Kaffeeservice 6-teilig mit Zuckerdose mit Deckel, Sahnekännchen, Kaffeekanne mit Deckel
- Porzellanfigur weiß 7 cm
- Dose mit 6 Emailleunterteller für Gläser
- 2 kleine Schüsseln goldfarbenes Blech
- Kleinbildprojektor Filius 3 von VEB Pentacon Dresden
- Meinholds Routenführer Nr. 3 Dresdens Umgebung circa 1922
- 3 kleine Hefte, ausgewählte Kartenspiele
- 17 DDR-Orden
- 2 Broschen
- Kette aus Kugeln 835er Silber, Verschluss defekt



Saxonia Bildungsinstitut

Qualifizieren Sie sich für Ihre berufliche Zukunft!

Hier eine Auswahl unserer nächsten förderfähigen Weiterbildungslehrgänge:

- | | |
|--|---------------------|
| - Vorbereitungskurs Sachkundeprüfung Bewachung | Start am 13.06.2016 |
| - GIS – Spezialist (Bildungsgutschein) | Start am 13.06.2016 |
| - LINUX – LPI - LPIC 1 Bootcamp | Start am 28.06.2016 |

Kontakt: Beate Brückner, Tel.: 0351- 44813 100

Email: beate.brueckner@saxonia-bildung.de , www.saxonia-bildung.de

Erinnerungen gesucht!

Das Ballhaus Watzke feiert am 10. September 2016 sein 20-jähriges Jubiläum. Anlässlich des Geburtstags sind wir auf der Suche nach alten Fotos und Postkarten mit dem Ballhaus als Motiv. Egal ob aus dem Jahr 1910, 1965 oder 1998, egal ob Innen- oder Außenaufnahme - wir sind dankbar für Ihre Fotoschätze, welche wir in unserem Haus ausstellen möchten. Kontakt: t.troisch@watzke.de oder 0351-652887861.

www.watzke.de *Typisch Dresden - Typisch Watzke*

Sächsische Ingenieurleistungen im Landtag zu sehen

Mehr als 80 Projekte, Ausstellung läuft noch bis zum 30. Juni, Eintritt kostenfrei



„Erfindergeist und Mut zu Innovationen haben in Sachsen eine vielhundertjährige Tradition.“ Mit diesen Worten begrüßte der Präsident des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler, am 24. Mai mehr als 120 Gäste zur offiziellen Eröffnung der Ausstellung „Sachsen – Land der Ingenieure“.

Der gewählte Titel zeige den Bedeutungsgelhalt dieses Berufsstandes für Sachsen in Geschichte und Gegenwart, so Dr. Rößler. Schließlich wurde auf sächsischem Boden im Jahr 1712 die erste deutsche Ingenieurakademie gegründet und bis heute zählt der Freistaat bundesweit die höchste Ingenieurdichte unter den Beschäftigten. „Sächsische Ingenieure sind damit längst wieder der Motor der wirtschaftlichen Entwicklung und die Garanten für Innovationen in Sachsen.“, führt der Landtagspräsident aus. Dem schließt sich auch der Sächsische Staatsminister des Innern, Markus Ulbig, in seinem Grußwort an: „Ingenieure sind technisch-naturwissenschaftlich ausgebildete Fachleute und sie sind eine tragende Säule unserer Wirtschaft.“ Dennoch sei vielen nicht klar, wie wichtig dieser Berufsstand für die Gesellschaft ist.

Allzu oft bleiben die Leistungen der Ingenieure zu sehr im Hintergrund und finden wenig Beachtung in der Öffentlichkeit, obwohl die Ingenieurwissenschaften mit 32.000 Studierenden das beliebteste Fachgebiet an

sächsischen Hochschulen sind und gerade junge Menschen in ihrer Berufswahl weiter ermuntert werden müssten. Im Rahmen einer umfangreichen Ausstellung im Sächsischen Landtag würdigt die Ingenieurkammer Sachsen daher die ausgezeichnete Arbeit der Ingenieure im Freistaat. Auf mehr als 80 Plakaten zeigen Ingenieure die Vielschichtigkeit und Innovationskraft sächsischer Ingenieurbaukunst. Neben zahlreichen Ingenieurbauwerken und Infrastrukturmaßnahmen stellen die teilnehmenden Büros aktuelle Forschungsarbeiten sowie bundesweite und internationale Projekte vor, an denen sächsische Ingenieure maßgeblich beteiligt waren.

„Dass die Ingenieurdisziplinen verdienter Maßen in den Mittelpunkt gerückt werden, tut richtig gut. Im Verhältnis zu den doch sehr überdeutlichen Fernsehüberschwängungen anderer Berufsbilder.“, sagt der Ehrenpräsident der Ingenieurkammer Sachsen, Prof. Reinhard Erfurth anlässlich der Ausstellungseröffnung. Die Ingenieure werden ihr qualitatives Leistungsversprechen weiterhin an der Zukunft – also an der Arbeits- und Lebenswelt von morgen – ausrichten. „Wir werden als Wirtschaftszweig die Produktion von Wissen haben – und das geht nicht ohne Ingenieure – nicht ohne ihre Inspiration, Ideen, Innovationen, ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Hirn, Herz und Hand“.

Veranstalter der Ausstellung:

Ingenieurkammer Sachsen

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10, 01067 Dresden

Telefon: 0351 43833-60

E-Mail: post@ing-sn.de

Internet: www.ing-sn.de

Ausstellung im Landtag „Sachsen – Land der Ingenieure“

Bürgerfoyer des Sächsischen Landtages

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

23. Mai bis 30. Juni 2016
Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr

Eintritt kostenfrei



Der Präsident des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rößler, begrüßte am 24. Mai 120 Gäste zur Eröffnung der Ausstellung „Sachsen – Land der Ingenieure“.



„Deutschland stünde ohne seine Ingenieure wirtschaftlich und technisch nicht da, wo es steht.“ Innenminister Markus Ulbig betonte die Bedeutung des Berufsstandes.



Prof. Reinhard Erfurth, Ehrenpräsident der Ingenieurkammer Sachsen, freut sich, dass mit der Ausstellung Ingenieurleistungen öffentlich in den Fokus rücken.

SACHSEN — LAND DER
INGENIEURE

WWW.ING-SN.DE



Sebnitz – Sächsische Schweiz pur

Die Wanderhauptstadt 2016 lädt zum 116. Deutschen Wandertag und zum 775-jährigen Bestehen ein

Sächsische Schweiz pur können Sie in Sebnitz erleben. Die reizvolle Umgebung lädt zu Wanderungen und Naturerlebnissen, aber auch zum Entdecken von Geschichte und Kultur ein. Gelegen am nördlichen Übergang vom Elbsandsteingebirge zum Lausitzer Bergland direkt an der deutsch-tschechischen Grenze, bietet die Stadt eine ideale Lage in die Nationalparkregion. In Sebnitz steht zudem alles im Zeichen der Seidenblume. Das Traditionshandwerk können Besucher in der Manufaktur der „Seidenblumenstadt“ bewundern. In den kommenden Monaten jagt zudem ein Großevent das nächste. Die besten Tipps für Ihren Aufenthalt in Sebnitz finden Sie hier.

116. Deutscher Wandertag

Vom 22. bis 27. Juni 2016 findet in Sebnitz und der Wanderregion Sächsische Schweiz der 116. Deutsche Wandertag statt. Der Deutsche Wandertag ist das größte deutsche

Wanderfestival und erfreut sich jährlich an etwa 10.000 Wanderfreunden. Bereits seit 1883 findet die Veranstaltung statt und führt Wanderer durch die schönsten Landschaften der Republik. Erst einmal, im Jahre 1929, fand der Wandertag im Elbsandsteingebirge statt.



2016 ist es wieder soweit: Das Wanderfestival kommt nach Sebnitz. Zahlreiche organisierte Wanderungen werden unter dem Motto „Frisch auf“ während der gesamten Wandertage durch das einzigartige Felsenreich der Sächsischen Schweiz führen. Umrahmt wird das Festival durch ein umfangreiches Kulturprogramm.

Auszug aus dem Programm:

- Eröffnung Tourismusbörse durch den Deutschen Wanderverband, Donnerstag, 23. Juni, 15 Uhr, Marktplatz
- Frisch aufgespielt! Buntes Musikprogramm, Donnerstag, 23. Juni, 19 Uhr, Bühne Markt
- Vortrag: Dr. Ralf Bohm „Wie entsteht eine Wanderkarte“, Freitag, 24. Juni, 19 Uhr, Heimatmuseum
- Großes Chorkonzert der Sächsischen Bergsteigerchöre, Freitag, 24. Juni, 19.30 Uhr, Bühne Markt
- Konzert der „Basteifüchse“, Samstag, 25. Juni, 11 Uhr, Bühne Markt
- Konzert mit einem Ludwig Güttler Ensemble, Samstag, 25. Juni, 17 Uhr, Ev. Kirche
- Beatles Revival Musik, Samstag, 25. Juni, 19.30 Uhr, Bühne Markt
- Blasorchester Doubravanka, Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr, Bühne Markt
- Festumzug der 58 Wandervereine, Sonntag, 26. Juni, 14 Uhr, Stadtgebiet

- Musikalische Unterhaltung mit den Sachsenländer Blasmusikanten, Sonntag, 26. Juni, 16.30 Uhr, Bühne Markt

Das gesamte Programm finden Sie hier: www.deutscherwandertag-2016.de

Wandertipp Obere Schleuse Hinterhermsdorf: Ein Einmaliges Naturerlebnis

Die Wanderung startet in der idyllischen Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf. Über das Neudorf gelangen Sie kurz darauf auf den Lehmhübelweg. Hier empfiehlt sich ein Abstecher zur Taubensteinaussicht mit grandiosem Blick auf die Niedermühle. Die Wassermühle ist bis heute funktionsfähig und beinhaltet ein Sägewerk. Die Wanderung führt weiter zum Talweg entlang der Kirnitzsch. Der Grenze folgend, erreicht man kurz darauf die historische Bootsstation Obere Schleuse. Im Sommer ist es hier noch angenehm kühl. Dort angekommen, erwartet Sie eine Kahnfahrt durch die wildromantische Klamm bis zur 1817 erbauten Staumauer.



Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse

Eine historische Bootsfahrt auf der Oberen Schleuse zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Sächsischen Schweiz. Auf dem Grenzfluss Kirnitzsch können Sie ein einmaliges Naturerlebnis genießen. Auf der 20-minütigen Fahrt erklärt der Fahrer allerhand zu den hiesigen Pflanzen und Tieren und berichtet Wissenswertes zur Schleuse. Die Kirnitzsch entspringt im tschechischen Krasna Lipa und mündet nach 38 Kilometern in Bad Schandau in die Elbe. Die erste touristische Kahnfahrt führt in das Jahr 1879 zurück. Nachdem die Bootsfahrt zwischen den beiden Weltkriegen eingestellt wurde, erlebte sie 1954 ihren Wiederbetrieb. Parallel zur Personenschiffahrt wurde bis 1964 auch das Flößen von Holz auf der Oberen Schleuse betrieben.

Beobachten Sie die Umgebung sehr aufmerksam, dann werden Sie die einzigartigen Felsgebilde erblicken. Der „Berggeist“ wartet hoch über dem Tal auf Ihre bewundernden Blicke. Nach 700 Metern Fahrt-

strecke erreichen Sie die Staumauer und das Ende der Fahrt. Hier stürzt das Wasser unter lautem Tosen in die Tiefe.

Danach führt die Wanderung zu Fuß weiter, eine 20 Meter lange, recht schmale Stiege führt hinauf in eine Felsspalte zum Hermannseck. Diese ist ca. 200 Meter lang und nur 50 Zentimeter breit. Von hier oben haben Sie einen fantastischen Blick hinunter in die Kirnitzschklamm. Zurück im Ort sollten Sie unbedingt die historische Waldarbeiterstube aufsuchen. Dort können Sie ein regionstypisches Umgebendehaus besichtigen.



775. Stadtjubiläum

Unmittelbar vor dem Deutschen Wandertag findet in Sebnitz ein weiteres Großereignis statt. Sebnitz feiert sein 775-jähriges Bestehen mit einem großen Stadtfest von 17. bis 19. Juni 2016.

Auszug aus dem Programm:

Freitag

17. Juni 2016 von 15 bis 24 Uhr

- 18.30–19 Uhr: Startschuss zum Stadtfest: Mit „Anno Dazumal“ – historisches Programm der Geschwister Weisheit
- 19 Uhr: Eröffnung des Stadtfestes mit 775 fliegenden Luftballons
- 20–22 Uhr: Musikalisches Eröffnungsprogramm "Wir feiern Sebnitz" mit Uta Bresan, Olaf Berger und Tom Pauls

Samstag

18. Juni 2016 von 10 bis 24 Uhr

- 14.30–15 Uhr: Hochseilshow der Geschwister Weisheit
- 15–18 Uhr: Buntes Familienprogramm
- 22–22.30 Uhr: Hochmast Motorradshow der Geschwister Weisheit
- 22–24 Uhr: Sebnitzer Partynacht mit Jolly Jumper

Sonntag

19. Juni 2016 von 10 bis 22.30 Uhr

- 10.30–13 Uhr: Brassband-Original – Dixiland-Jazz-Band aus Tschechien
- 14 Uhr: Festumzug
- 16–16.30 Uhr: Hochseilshow der Geschwister Weisheit

Fotos: v.l.n.r. Schaumanufaktur Deutsche Kunstblume – Isabel Doil | Blick auf Sebnitz – Steffi Kleinert | Schaumanufaktur Deutsche Kunstblume (2x) – Rene Gaens | Kahnfahrt Obere Schleuse – Monika Katzschner

- 17–18 Uhr: Musikalisches Programm
- 19–21 Uhr: Elblandphilharmonie Sachsen spielt Filmmusiken
- 22 Uhr: Feuerwerk

Das Jubiläum wird am Sonntag mit einem großartigen Festumzug gekrönt. Beginnend am Busbahnhof führt die Umzugsstrecke weiter über die Hertigswalder Straße bis hin zum Hauptschauplatz – dem Sebnitzer Markt. Neben historischen Motiven, die von der Besiedlung Sebnitz über die Entstehung der Kunstblumenindustrie reichen, stellen sich auch die Ortsteile mit geschmückten Wagen und Kostümen vor.

Nähere Informationen finden Sie hier: www.sebnitz.de

Entdecken Sie den Reichtum der Hinteren Sächsischen Schweiz

Der Reichtum der Hinteren Sächsischen Schweiz lässt sich nirgends so gut entdecken, wie in der Region um die Stadt Sebnitz. Auf Wanderungen ganz unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade können nahezu alle Facetten der einzigartigen Felsformationen der Sächsischen Schweiz erlebt werden. Sebnitz lebt aber auch seine Traditionen. In der „Seidenblumenstadt“ lädt ein Rundgang durch die Schaumanufaktur „Deutsche Kunstblumen Sebnitz“ zum Entdecken der faszinierenden Tradition dieses Handwerks ein. In der Winterzeit überzeugen gut gespurte Loipen in in ruhiger Umgebung sowohl Ruhesuchende als auch Aktivurlauber.

Verpassen Sie nicht die einladenden Großevents in Sebnitz und genießen Sie Natur und Kultur im Rahmen der beliebten Veranstaltungen.

Unter www.sebnitz.de finden Sie wichtige Informationen zu Ihrem Aufenthalt.

Ausschüsse des Stadtrates tagen

Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)

Die nächste Sitzung findet statt am Montag, 6. Juni, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

2

1. Gewährung einer außertariflichen Zulage für Beschäftigte, die unmittelbar mit Asylaufgaben betraut sind.

2. Gewährung einer Leistungsprämie für Beamte und Beamtinnen, die unmittelbar mit Asylaufgaben betraut sind.

Ausschuss für Umwelt- und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

Die nächste Sitzung findet am Montag, 6. Juni, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19, statt.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Entscheidung über die Einziehung einer gewidmeten Grünanlage gemäß § 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung und zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungs-

anlagen (Grünanlagensatzung)

Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen

Die nächste Sitzung findet statt am Mittwoch, 8. Juni, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentliche Sitzung:

1. Notwendige Aktualisierung der Angemessenheitsrichtwerte der Leistungen für Unterkunft und Heizung

2. Aussetzung des Beschlusses V0544/15 vom 4. November 2015 und dessen Überprüfung

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr findet statt am Mittwoch, 8. Juni 2016, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6033, Dresden-Hellerau, Erweiterung Deutsche Werkstätten hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

2 Bebauungsplan Nr. 110.4 b, Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschbroder Straße/Lommatzcher Straße (Änderungssatzung)

hier: 1. Billigung des Bebauungsplan-

entwurfs 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

3. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf

3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6022, Dresden-Trachau, Wohnbebauung Neuländer Straße hier: 1. Änderung der Grenze des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

2. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf

4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf

4 Verkehrsbauvorhaben „Bestandsnahe Gleissanierung Großenhainer Straße zwischen Conradstraße und Fritz-Reuter-Straße“

5 Bebauungsplan Nr. 3015, Dresden-Altstadt II Nr. 29, Ehemaliger Kohlebahnhof-Schulstandort Altstadt West

hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

6 Erweiterung des Volkspark Leutewitz

7 Verkehrsplanerische Untersuchung von zwei Kreuzungen im Ortsamtsbereich Klotzsche

8 Informationen/Sonstiges

Jugendhilfeausschuss

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet statt am

Donnerstag, 9. Juni 2016, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 21. April 2016

2 Informationen/Fragestunde – Bericht Steuerungsgruppe

3 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

4 Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe – Prioritätenliste von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen 2016

5 Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2016 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen (I. Förderunde 2016)

6 Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Jahr 2016 – Jugendarbeit mit jungen Flüchtlingen und Asylsuchenden

7 Neufassung der Rahmenregelung für Vereinbarungen von Fachleistungsstunden nach § 77 SGB VIII

8 Auswahlentscheidung zu den eingegangenen Angeboten zur Schulsozialarbeit an fünf Schulen (Förderung über RL chancenger. Bildung)

9 Berichte aus den Unterausschüssen

Öffentliche Ausschreibung der

Umweltberaterleistung für „ÖKOPROFIT-Klub 5 und Klub Plus 2“

Die Landeshauptstadt Dresden führt mit den Partnern IHK Dresden und Handwerkskammer Dresden das Projekt „ÖKOPROFIT“ in Übereinstimmung mit dem Lizenzvertrag mit CPC Austria und der Nutzungsvereinbarung mit der Landeshaupt-

stadt München durch.

Im gleichen Zeitraum kann die Durchführung von ÖKOPROFIT-Einsteiger 6 erfolgen. Die Ausschreibung gilt vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel.

Der vollständige Text der Ausschrei-

bung ist im Internet unter www.dresden.de/oekoprofit dort unter Ausschreibung Beraterleistungen einsehbar.

Die Landeshauptstadt Dresden fordert Beraterkonsortien auf, ihr Angebot **bis 17. Juni 2016** an die

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Stichwort „ÖKOPROFIT Klub-Angebot“, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, einzureichen.

www.dresden.de/oekoprofit



Öffentliche Ausschreibung der

Umweltberaterleistung für „ÖKOPROFIT-Einsteiger 6“

Die Landeshauptstadt Dresden führt mit den Partnern IHK Dresden und Handwerkskammer Dresden das Projekt „ÖKOPROFIT“ in Übereinstimmung mit dem Lizenzvertrag mit CPC Austria und der Nutzungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt München durch.

Im gleichen Zeitraum kann die

Durchführung von ÖKOPROFIT-Klub 5 und Klub Plus 2 auf ISO 14001 erfolgen.

Die Ausschreibung gilt vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel. Der vollständige Text der Ausschreibung ist im Internet unter www.dresden.de/oekoprofit dort unter Ausschreibung Beraterleis-

tungen einsehbar.

Die Landeshauptstadt Dresden fordert Beraterkonsortien auf, ihr Angebot **bis 17. Juni 2016** an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Stichwort „ÖKOPROFIT Einsteiger-Angebot“, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, einzureichen.



Beschluss des Kulturausschusses

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus hat in seiner Sitzung am 17. Mai 2016 folgenden Beschluss gefasst:

Ausschreibung von Dienstleistungen im Bereich Tourismus-Service der Landeshauptstadt Dresden V1018/16

1. Die Dienstleistungen in dem Bereich Tourismus-Service werden neu ausgeschrieben. Grundlage der Ausschreibung sind die in der Anlage 1 beschriebenen Leistungen mit folgenden Änderungen:

A) Änderung Leistungsbeschreibung:

■ Pkt. 1 der Leistungsbeschreibung wird nach „... näherer Umgebung des Hauptbahnhofes (Umkreis

max. 100 Meter) gelegen“ wie folgt ergänzt:

„Der Begriff ‚Innerer Altstadt‘ umfasst das Gebiet zwischen Pirnaischer Platz und Postplatz (Ost/West-Begrenzung) sowie Terrassenufer und Dr. Külz-Ring (Nord/Süd-Begrenzung).

■ Pkt. 3 der Leistungsbeschreibung wird wie folgt ergänzt:

„Städtische Kultureinrichtungen haben die Möglichkeit, ein Basisangebot an Informationsmaterial kostenlos auszulegen.

Änderung der Bewertungsmatrix

■ Das Auswahlkriterium „Umfang der verwalteten Fremdgelder“ wird wie folgt konkretisiert:

„Umfang der durchschnittlich in

den letzten drei Jahren verwalteten Fremdgelder“ und in der Bewertung wie folgt abgeändert:

0 Punkte: <= 0,5 Mio. EUR

1 Punkt: <= 1,0 Mio. EUR

2 Punkte: <= 2,0 Mio. EUR

3 Punkte: >2,0 Mio. EUR

■ Das Auswahlkriterium „Referenzen zur Verwaltung von Fremdgeldern“ wird gestrichen.

Grund: Dies ist zumindest wie ursprünglich aufgeschrieben nicht bewertbar, da die Werte nicht erreichbar sind. Die Fremdgelder setzen sich aus dem Verkauf vieler Einzelleistungen zusammen.

■ Das Auswahlkriterium „Anzahl der Mitarbeiter/-innen“ wird durch

folgende Konkretisierung ersetzt: „Anzahl der Mitarbeiter/-innen auf dem Geschäftsfeld der Touristischen Dienstleistung“

■ Das Auswahlkriterium „Qualifikation der Mitarbeiter“ wird durch folgende Konkretisierung ergänzt: „auf dem Geschäftsfeld der Touristischen Dienstleistung“

2. Zur Auswertung der eingehenden Angebote wird eine Lenkungsgruppe eingesetzt. Diese setzt sich aus einem Stadtrat/einer Stadträtin je Fraktion sowie fachkundigen Personen aus der Verwaltung zusammen. Sie wird vom Ausschuss für Kultur und Tourismus bestätigt. Die Dresden Marketing GmbH werden beratend hinzugezogen.

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Prohlis

Montag, 6. Juni 2016, 17 Uhr, Sondersitzung, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

■ Neustart des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt in den Gebieten Dresden-Prohlis und Dresden – Am Koitschgraben

■ Neubenennung von Straßen

■ Beschluss über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2017 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

■ Sitzungstermine 2017

■ Informationen zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen

Neustadt

Montag, 6. Juni, 17.30 Uhr, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

■ Information zum Stand der Vorbereitungen der BRN 2016

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

■ Verkehrsbauvorhaben „Bestandsnahe Gleissanierung Großenhainer Straße zwischen Conradstraße und Fritz-Reuter-Straße“

■ Königsbrücker Straße von Albertplatz bis Stauffenbergallee

■ Wahl einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters für die Schiedsstelle Neustadt

■ Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) – Beschlussfassung über besondere regionale Ereignisse im Jahr 2017 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

■ Informationen zum Thema Asyl

Klotzsche

Montag, 6. Juni, 18.30 Uhr, Bürger-

saal, Kieler Straße 52

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

■ Verkehrsplanerische Untersuchung von zwei Kreuzungen im Ortsamtsbereich

■ Informationen des Umweltamtes zur teilweisen Offenlegung des Klotzschers Dorfbaches

■ Informationen zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen

Gompitz

Montag, 6. Juni, 19 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal, Altnossener Straße 46 a

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

■ Besetzung der Schiedsstelle Gompitz – Wahl einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters

■ Anpassung der Entgeltregelung bei Vermietungen des Gemeindezentrums Gompitz und Ockerwitz

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

■ Antrag der Ortsgruppe Gompitz im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. auf Gewährung einer Zuwendung für Übersetzung

■ Aufnahme von besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2017 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

Altstadt

Dienstag, 7. Juni, 17.30 Uhr, im Johannstädter Kulturtreff e. V., Veranstaltungsraum im OG, Elisenstraße 35.

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr

2016/2017

■ Bebauungsplan Nr. 54.2, Dresden-

Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße

■ Bebauungsplan Nr. 3015, Dresden-Altstadt II Nr. 29, Ehemaliger Kohlebahnhof-Schulstandort Altstadt West

■ Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG)

■ Vorkaufsrecht bei kommunalen Grundstücken einräumen

■ Informationen zum Thema Asyl

Pieschen

Dienstag, 7. Juni, 18 Uhr, Bürgersaal, Bürgerstraße 63

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017

■ Neubau eines Schulgebäudes, Leisniger Straße 78 in 01127 Dresden und Neubau einer Einfeldsporthalle mit Sanierung der Bestandssporthalle der Schule zur Lernförderung „A. S. Makarenko“, Leisniger Straße 76

■ Informationen aus der Polizeirevier Dresden-West zur Arbeit der Polizei im Ortsamtsgebiet Pieschen sowie zur Sicherheitslage

■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 696, Dresden-Mickten, Lommatzcher Straße, Sconto Möbelmarkt

■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6022, Dresden-Trachau, Wohnbebauung Neuländer Straße

■ Neubenennung von Straßen

■ Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG)

■ Informationen zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen

■ Vorkaufsrecht bei kommunalen Grundstücken einräumen

Cossebaude

Dienstag, 7. Juni, 18.30 Uhr, im Bürgersaal, Dresdner Straße 3

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

■ Vorstellung der Maßnahme Ausbau B 6 westlich Cossebaude

■ Einwohnerfragestunde

■ Vorstellung Schadensbeseitigung Tännichtgrundbach im Bereich Mühlenteich (Niederwartha) bis zur Elbe

■ Finanzausschuss für Spielplatzsanierungen in der Ortschaft und Vorstellung der Maßnahme durch Fachamt

■ Informationen zur Bepflanzung entlang der August-Bebel-Straße in Cossebaude

■ Finanzausschuss für Ausrüstungsgegenstände an Tragkraftspritzenanhänger – Feuerwehr Cossebaude

Leuben

Dienstag, 7. Juni, 19 Uhr, Sondersitzung, in der 64. Oberschule, Schulaula, Linzer Straße 1

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 523.1, Dresden-Laubegast, Wohnpark Solitude (Änderungssatzung)

■ Sitzungstermine 2017

■ Informationen zu zusätzlichen Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfsgruppen

Oberwartha

Donnerstag, 9. Juni, 18.30 Uhr, Versammlungsraum, Max-Schwan-Straße 4

Aus der öffentlichen Tagesordnung:

■ Stellungnahme zum Verzicht auf Nachtabschaltungen der öffentlichen Straßenbeleuchtung in Dresden

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 19. Mai 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe – Prioritätenliste von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen 2016 V0987/16

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Prioritätenliste von baulichen Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2016 gemäß Anlage. (Diese Anlage steht auf Seite xx in diesem Amtsblatt.)
2. Der Förderanteil des Jugend-

amtes an den Baumaßnahmen gemäß Anlage der Beschlussausfertigung wird auf maximal 95 % der zuwendungsfähigen Ausgaben festgesetzt.

Auswahlentscheidung bezüglich der eingegangenen Angebote zur Ausschreibung gemäß Antrag

A0177/16 – Beschlusspunkt 2 aus dem Antrag A0209/16 A0210/16

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des Lebenshilfe Dresden e. V. für das Angebot der Schulsozialarbeit an der 139. Grundschule.

Anlage – bauliche Maßnahmen bzw. Erhaltungsmaßnahmen 2016

Priorität / Kategorie	
1	Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen / dringliche Maßnahmen zum Erhalt der Bausubstanz
2	Maßnahmen zur Realisierung behindertengerechter Zugänge
3	Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit
4	Maßnahmen mit pädagogischer Notwendigkeit
5	sonstige Maßnahmen

lfd. Nr.	Aktenzeichen	Träger	Angebot	Antrag vom/ PE LHD am	Anschrift des Objektes	angezeigte Baumaßnahmen	Bedarfsanzeige* in EUR	Prioritäten- setzung
1	018.00.02.BAU16/1	Lebenshilfe OV Dresden e. V.	Jugendhaus „InterWall“		Altgorbitzer Ring 1, 01169 Dresden	Fassadensanierung	15.000	1
Bemerkung:		Ausbesserung der Fassade und Anstrich						
Beschluss:		Rücküberweisung in Unterausschuss Förderung (T: 06.06.)						
2	060.00.04.B16	Stadtjugendring Dresden e. V.	Kinder- und Jugendhaus „Gorbitz“	06.10.2015 14.10.2015	Omsewitzer Ring 61, 01169 Dresden	Erneuerung Podest vor dem Haupteingang sowie Erneuerung Abgang vom Haupteingang zum Sportplatz	31.250	1
Bemerkung:		Unfallgefahr durch schadhafte Stufen und Podest						
Beschluss:		Zustimmung						
3	060.36.01.B16/1	Verein zur Förderung der Jugend e. V.	Kinder- und Jugendhaus PEP	29.10.2015	Pillnitzer Str. 21c, 01328 Dresden	Dachreparatur	20.000	1
Bemerkung:		teilweise Sanierung des Daches notwendig; Gewährleistungsanspruch wurde geprüft -> ist nicht mehr gegeben						
Beschluss:		Zustimmung						
4	060.36.01.B16/2	Verein zur Förderung der Jugend e. V.	Kinder- und Jugendhaus PEP	29.10.2015	Pillnitzer Str. 21c, 01328 Dresden	Schaffung einer notwendigen Beleuchtung	10.000	1
Bemerkung:		Beleuchtung der Zuwegung aus Sicherheitsgründen						
Beschluss:		Zustimmung mit Hinweis im Bescheid						
5	060.36.01.B16/3	Verein zur Förderung der Jugend e. V.	Kinder- und Jugendhaus PEP	29.10.2015	Pillnitzer Str. 21c, 01328 Dresden	Einfriedung des Grundstückes	15.000	1
Bemerkung:		Einfriedung des Grundstückes aus Sicherheitsgründen						
Beschluss:		Zustimmung						
6	390.00.01.B16	KulturLeben Dresden UG (haftungsbeschränkt)	Jugendhaus „Roter Baum“	27.08.2015 28.08.2015	Großenhainer Str. 93, 01127 Dresden	Erneuerung der Dachabdichtung (gesamtes Terrassendach) i. V. m. Erneuerung des Terrassenbelages	12.226	1
Bemerkung:		Zur Erhaltung der Bausubstanz ist es dringend erforderlich die komplette Dachabdichtung zu erneuern sowie den Terrassenbelag						
Beschluss:		Zustimmung						
7	154.00.02.B16	Treberhilfe Dresden e. V.	Mobile Jugendarbeit „Jumbo“	26.10.2015	Albertstraße 32, 01097 Dresden	Einbau behindertengerechter Sanitäreinrichtung	21.324	2
Bemerkung:		Projekt wurde vom JHA bereits beschlossen, jedoch mit hohen Eigenleistungen; Vermieter fordert nunmehr professionelle Gesamtausführung, Zielgruppe gekennzeichnet durch gehäufte physische und psychische Einschränkungen						
Beschluss:		Zustimmung						

Lfd. Nr.	Aktenzeichen	Träger	Angebot	Antrag vom/PE LHD am	Anschrift des Objektes	angezeigte Baumaßnahmen	Bedarfsanzeige* in EUR	Prioritätensetzung
8	060.36.01.B16/4	Verein zur Förderung der Jugend e. V.	Kinder- und Jugendhaus PEP	29.10.2015	Pillnitzer Str. 21c, 01328 Dresden	Einzäunung des Ballspielplatzes mit Netzen	10.000	4
Bemerkung:		Maßnahme ist erforderlich aufgrund von Beschwerden aus der Nachbarschaft, Forderung des Umweltamtes						
Beschluss:		Zustimmung						
9	154.00.14.B16	Treberhilfe Dresden e. V.	Westhangmobil		Tanneberger Weg 44, 01169 Dresden	Einbau einer Zwischentrennwand	6.000	4
Bemerkung:		Einbau einer Trennwand zur Schaffung eines Beratungsraumes, Genehmigung durch Vermieter erforderlich						
Beschluss:		Zustimmung						
10	060.36.01.B16/5	Verein zur Förderung der Jugend e. V.	Kinder- und Jugendhaus PEP	29.10.2015	Pillnitzer Str. 21c, 01328 Dresden	Sanierung der Zufahrt zum Haus	25.000	5
Bemerkung:		Sanierung Zuwegung						
Beschluss:		Zustimmung						
11	018.00.02.BAU16/2	Lebenshilfe OV Dresden e. V.	Jugendhaus „InterWall“		Altgorbitzer Ring 1, 01169 Dresden	gemauerter Grill mit Metallabdeckung	1.000	5
Bemerkung:		keine						
Beschluss:		Ablehnung						
12	135.00.01.BAU16	Kinder- und Jugendbauernhof Nickern e. V.	Kinder- und Jugendbauernhof Nickern		Am Stausee 3, 01239 Dresden	Sanierung der Windmühle (Reparatur Fassade und Dach; Bau einer Fluchttreppe für Obergeschoss)	11.000	keine
Bemerkung		Die Baumaßnahme wird seitens der Verwaltung mit folgender Begründung abgelehnt: Die kleine Windmühle befindet sich auf dem Außengelände des Kinder- und Jugendbauernhofs Nickern. Die Nutzung der Windmühle ist nicht Teil des sozialpädagogisch geförderten und notwendigen Angebotes. Das nutzbare Außengelände und die vorhandenen Räumlichkeiten sind ausreichend zur Umsetzung des vorliegenden Konzeptes.						
Beschluss		Vertagung bis Ergebnisse der Planungskonferenz in diesem Stadtraum vorliegen, Unterausschuss Förderung (T.: 17.08.)						
Zwischensummen Maßnahmen in Bezug auf Objekte im Eigentum von Trägern der freien Jugendhilfe (abzgl. Lfd.-Nr. 12)							166.800	
13	190.00.03.B16/1	JugendSozialwerk Nordhausen e. V.	Waldspielplatz „Albertpark“	24.08.2015/ 28.08.2015	Fischhausstraße 12b, 01099 Dresden	Sanierung bzw. Erneuerung Spielgeräte	7.000	1
Bemerkung:		Spielgeräte bzw. einzelne Bauteile sind stark verschlissen. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft verwaltet die Fläche. Gemäß Vereinbarung zur Nutzung der Waldfläche ist der Nutzer für die Instandhaltung der Aufbauten und techn. Einrichtungen verantwortlich.						
Beschluss:		Zustimmung						
14	190.00.03.B16/2	JugendSozialwerk Nordhausen e. V.	Waldspielplatz „Albertpark“	24.08.2015/ 28.08.2015	Fischhausstraße 12b, 01099 Dresden	Erneuerung Grundleitung Abwasser	3.000	1
Bemerkung:		Grundleitung Abwasser ist defekt. Dadurch werden Verstopfungen verursacht und Abwasser zurückgedrückt. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft verwaltet die Fläche. Gemäß Vereinbarung zur Nutzung der Waldfläche ist der Nutzer für die Instandhaltung der Aufbauten und techn. Einrichtungen verantwortlich.						
Beschluss:		Zustimmung						
15	041.00.01.B16	Club Müllerbrunnen e. V.	Kinder- und Jugendhaus Müllerbrunnen		Höckendorfer Weg 4, 01189 Dresden	Spielgeräte im Außengelände	42.393	4
Bemerkung:		Gestaltung des Außengeländes für Zielgruppe Kinder notwendig						
Beschluss:		Zustimmung						
16	140.00.03.B16	Landesverband Sächs. Jugendbildungswerke e. V.	Kinder- und Jugendhaus „Insel“	29.07.2015/ 30.07.2015	Meißner Landstraße 16-18, 01157 Dresden	Bodentrampolin inkl. Erdarbeiten	6.096	4
Bemerkung:		Ersatz für nicht mehr nutzbare Spielgeräte, Genehmigung durch Vermieter erforderlich						
Beschluss:		Zustimmung						
Zwischensummen Maßnahmen in Bezug auf Objekte im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden							58.489	
Gesamtsumme							225.289	

* Der in der Anlage in der Spalte „Bedarfsanzeige“ ausgewiesene Betrag dient zur Information bezüglich der Größenordnung des Wertumfanges der Baumaßnahme.

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder an die in der Stellenausschreibung angegebene Adresse (Eigenbetriebe oder ähnliches).

Bitte sehen Sie von kostenintensiven Bewerbungen in Mappen ab, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

■ Im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in
Schutzgebiete
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 11
TVöD)
Chiffre-Nr.: 86150503**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen.

Wesentliche Inhalte

- naturschutzrechtlicher Vollzug in Schutzgebieten sowie im Bereich des Biotopschutzes in komplizierten Fällen
 - Verfahrensführung zur einstweiligen Sicherstellung oder Unterschutzstellung von Teilen der Natur und Landschaft mittels Rechtsverordnung
 - Führen von Genehmigungs-/Befreiungsverfahren in naturschutzrechtlichen Schutzgebieten
 - FFH- und SPA-Verträglichkeitsprüfungen auf Grundlage der entsprechenden EU- und landesrechtlichen Vorschriften
 - Erarbeitung von Stellungnahmen bei Vorhaben in Schutzgebieten/ besonders geschützten Biotopen zur Sicherung der Bauleitplanung
 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit Schutzgebieten und Biotopschutz
 - Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit und Beteiligung anerkannter Naturschutzvereinigungen in Schutzgebietenangelegenheiten
- Erforderliche Ausbildung**
- Diplom (FH), Bachelor (FH),

Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet des Umwelt-/Naturschutzes oder vergleichbarer Fachrichtung (abgeschlossene Hochschulausbildung)

Sonstige Anforderungen

- Fahrerlaubnis Klasse B
- Kenntnisse des Naturschutzrechts und des VwVfG

Erwartungen

- Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung wünschenswert
 - Artenkenntnisse und naturschutzfachliche Erfahrung
 - Entscheidungsfähigkeit
 - Kommunikationsfähigkeit
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 9. Juni 2016

■ Im Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachgebietsleiter/-in
Geodatenerfassung
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 12
TVöD)
Chiffre-Nr.: 62160501**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen

Wesentliche Inhalte

- Sachgebietsleitung
- Aufgabenplanung, Auftragsüberwachung, Mitarbeiterereinsatzplanung, Terminkontrolle
- fachliche Anleitung der Beschäftigten, Betreuung von Auszubildenden, Praktikanten
- Leiten von Besprechungen, Führen von Mitarbeiter- und Beurteilungsgesprächen, Erstellen von Beurteilungen, Zeugnissen usw.
- Fachaufgaben
- Teilnahme an Bauprojektbesprechungen
- Konzeptionserstellung für Messverfahren, Betreuung von Messungsabläufen
- Durchführung von Messungen für anspruchsvolle Ingenieurbauwerke sowie bei Kontroll- und Deformationsmessungen
- CAD-Bearbeitung von anspruchsvollen und komplexen Projekten
- Prüfung und Freigabe der fertiggestellten Ingenieurvermessungsaufträge
- Verfolgen der technischen Entwicklung, Erstellen von Ent-

scheidungsvorschlägen für die Beschaffung technischer Ausstattungen

- Verantwortung für Einsatz, Wartung und Beschaffung der Ausstattung (Fahrzeuge, Vermessungstechnik, Ausrüstung/ Zubehör, ...)

- Einweisung und Schulung der Mitarbeiter in neue Technik, Ausrüstung und Verfahren

- Sonderaufgaben nach Weisung (zum Beispiel Projektleitung)

Erforderliche Ausbildung

- Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) in der Fachrichtung Geodäsie, Vermessung, Vermessungswesen oder gleichwertig

Sonstige Anforderungen

- Führerschein Klasse B

Erwartungen

- umfassende Kenntnisse Vermessung, Spezialkenntnisse Ingenieurvermessung, Kenntnisse Baurecht

- Kenntnisse der Mess- und Auswertverfahren einschließlich der einschlägigen Hard- und Software

- anwendungsbereite CAD-Kenntnisse

- Kenntnisse in der Datenkonvertierung, Kenntnisse Geoinformationssysteme

- Außendienstfähigkeit

- strukturiertes Denken und Arbeiten

- Belastbarkeit

- Sicherheit im Auftreten, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit

- Führungskompetenz, Entscheidungsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. Juni 2016

■ Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Sachbearbeiter/-in
Koordinierung
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 10
TVöD)
Chiffre-Nr.: 6616050**

ab dem 27. September 2016 befristet für die Zeit bis zum Ende Elternzeit zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Koordinierung aller Bau- und

anderer Sperrmaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum

- Erarbeitung von Vorschlägen zu Sperranträgen, Erteilung von Auflagen und Bedingungen

- Fortschreibung des Zeit- und Sperrplanes, Laufendhaltung der Datenbank sowie der grafischen Daten

- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Planfeststellungen, Projektanfragen, Trassenbescheiden

- Zuarbeit zu Anträgen zur Durchführung von Schwerlast- und Großraumtransporten

Erforderliche Ausbildung

- Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni) Bauingenieurwesen (vorzugsweise Fachrichtung Verkehr) oder Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni) Verkehrsingenieurwesen

Sonstige Anforderungen

- Führerschein Klasse B

Erwartungen

- Kenntnisse in der StVO sowie gute Ortskenntnis in Dresden

- Kommunikationsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 24. Juni 2016

■ Im Geschäftsbereich Kultur, Städtische Bibliotheken Dresden, Bibliothek Prohlis der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

**Bibliotheksassistent/-in
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 5
TVöD)
Chiffre-Nr.: 42160502**

ab sofort als befristete Vertretung (Arbeitsunfähigkeit) zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- selbstständige Vorbereitung und Durchführung der Ausleihe, Erhebung von Nutzungs- und Mahngebühren, Verrechnung sonstiger Kosten, einfache Auskunftstätigkeit, Internetaufsicht

- Durchführung der Anmeldegespräche für Nutzer mit Erläuterungen zu Benutzungsordnung, Hausordnung sowie allen anderen organisatorischen und inhaltlichen Informationen zur Bibliotheksbenutzung

- Medienrückordnung/Medienkontrolle

- Erledigung aller in der Bibliothek anfallenden schwierigen bibliothekstechnischen Arbeiten

(Mithilfe bei Veranstaltungen, Führen der Zeitschriftenkartei, technische Medienbearbeitung, Bearbeiten der Medienkisten, Kassenbuch, Kassenabrechnung, Monatsstatistik u.a.)

■ Absicherung der Öffnungszeiten
Erforderliche Ausbildung

■ Abschluss als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek bzw. Assistent/in an Bibliotheken
Erwartungen

■ erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG nach Aufforderung

■ Geistige Flexibilität
■ Sicherheit im Auftreten
■ Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
■ Motivation

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Bewerbungsfrist: 1. Juli 2016

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Einrichtungsleiter/-in
Kita Geisingstraße 25 in
Dresden (Beschäftigte
bzw. Beschäftigter
EntgGr. S 16 TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/467**

ab sofort befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung bis zum 30. September 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Planung und Koordination des organisatorischen Alltags der gesamten Einrichtung
2. Dienst- und Fachaufsicht
 - 2.1. Personalmanagement
 - 2.2. Teamentwicklung und Teamführung
 - 2.3. Zusammenarbeit mit dem Träger
 - 2.5. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Sozialraum, Öffentlichkeitsarbeit
3. Qualitätssicherung und -entwicklung

4. Finanzverantwortung
5. Gebäude, Inventar und Arbeitssicherheit

Erforderliche Ausbildung
■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

- Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse
■ Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes
■ Berufserfahrung im Arbeitsfeld
■ soziale Kompetenz, Loyalität, betriebswirtschaftliches Denken, Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein
■ Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit
■ Lösungsorientiertes Arbeiten

und sicherer Umgang im Beschwerdemanagement

■ partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern
■ Repräsentation des Trägers nach innen und außen
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32h+X.

Bewerbungsfrist: 10. Juni 2016

Bewerbungsunterlagen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 120020
01001 Dresden.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 23. Mai 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Bereitstellung von überplanmäßigen Zuweisungen aus dem Ergebnishaushalt 2015 der Landeshauptstadt Dresden an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

V0893-01/15

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden erhält aus dem Ergebnishaushalt 2015 der Landeshauptstadt Dresden überplanmäßige Zuweisungen in Höhe von bis zu 2.641.000 Euro. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden, Schenkungen und Zuwendungen für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden vom I. Quartal 2016

V1082/16

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt und erklärt die Zustimmung zur Annahme der bereits auf den Spendenkonten der Landeshauptstadt Dresden eingegangenen Spenden und der erhaltenen Sachspenden entsprechend beiliegender Anlagen und die Verwendung entsprechend des Spenderwillens und Zuordnung durch die begünstigten Organisa-

tionseinheiten für folgende 169 Spenden mit einer Gesamtsumme in Höhe von 101.261,00 EUR mit laufenden Nummern:

- Anlage für GB Personal und Recht, Teil 1
Gesamtsumme: 250,00 EUR
Spenden Nr. 1 und 2
- Anlage für GB Ordnung und Sicherheit, Teil 1 – Spenden über 10.000,00 EUR
Gesamtsumme: 30.212,50 EUR
Spenden Nr. 1 und 2
- Anlage für GB Ordnung und Sicherheit, Teil 2
Gesamtsumme: 2.186,28 EUR
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34 und 35
- Anlage für GB Kultur und Tourismus
Gesamtsumme: 29.043,98 EUR
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 und 21
- Anlage für GB Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen
Gesamtsumme: 37.089,59 EUR
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79,

- 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86 und 87
- Anlage für GB Umwelt und Kommunalwirtschaft
Gesamtsumme: 2.478,65 EUR
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 und 22
 - 2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften nimmt die unter Punkt 2d der Hinweise des Sächsischen Staatsministerium des Innern fallenden Spenden (Sachspenden – verderbliche Ware) zur Kenntnis:
■ Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen
Spenden Nr. 49, 62, 63 und 64
Getränke, Gebäck und Würstchen für Kinderfeste in den Kindertageseinrichtungen
 - 3. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt und erklärt die Zustimmung der Verwendung der 44 „Spenden ohne Angaben“ aus dem Jahr 2013 in Höhe von 2.833,09 EUR für die Hochwasserschadensbeseitigung im Außengelände der 95. Grundschule für folgende Spenden mit laufender Nummer:
■ Anlage für GB Personal und Recht, Teil 2
Gesamtsumme: 2.833,09 EUR
Spenden Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43 und 44

Bekanntmachung des Petitionsausschusses

Im Zeitraum vom 2. Mai 2016 bis 19. Mai 2016 gingen dem Ausschuss für Petitionen und Bürgeranliegen der Landeshauptstadt Dresden 62 Petitionen mit 87 Unterschriften zu, in denen die Aussetzung des Beschlusses V0544/15 „Ablösung der Gasbeleuchtung in ausgewählten Straßenabschnitten in Dresden-Laubegast“ vom 4. November 2015 und dessen faire Überprüfung gefordert wird. Die Petitionen wurden unter dem Aktenzeichen P0055/16 registriert. Weitere eingehende Schreiben gleichen Inhalts werden dem Aktenzeichen zugeordnet. Der Petitionsausschuss hat zu dieser Angelegenheit das Petitionsverfahren eröffnet. Eine Antwort wird im Dresdner Amtsblatt veröffentlicht.

Annekatriin Klepsch
Vorsitzende



Allgemeinverfügung zur

Absicherung der Bilderberg-Konferenz

Vom 8. bis 12. Juni 2016 in Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. In der Zeit vom 8. Juni 2016, 12 Uhr, bis zum 12. Juni 2016, 16 Uhr (Geltungszeitraum), wird in der Landeshauptstadt Dresden ein Sicherheitsbereich eingerichtet, der folgendes Areal (Geltungsbe- reich) einschließt:

Nördliche Kleine Brüdergasse ab Einmündungsbereich Sophien- straße bis Ostende des Gebäudes Kleine Brüdergasse 1 bis 5 – Taschenberg – Sophienstraße entlang Westseite Residenzschloss entlang Westfassade Zwinger bis Einmündung Kleine Brüdergasse. Zum Geltungsbereich gehören neben dem öffentlich gewidme- ten Straßenraum innerhalb des beschriebenen Bereiches auch die nicht zu diesem gehörigen

Freiflächen. Die äußere Grenze des räumlichen Geltungsbereiches bilden die umliegenden Gebäu- defassaden und zwischen diesen die jeweils kürzesten Verbin- dungslinien (Nordfassade Kleine Brüdergasse 1 bis 5 – Westfassade Schloßstraße 9 – Residenzschloss von südöstlicher bis nordwest- licher Gebäudekante – Zwinger von nordöstlicher Gebäudekante bis südlicher Gebäudekante – westliche Gebäudekante Kleine Brüdergasse 1 bis 5).

Die Abgrenzung des Geltungsbe- reiches ist dem Lageplan gemäß Anlage (siehe unten) zu dieser All- gemeinverfügung zu entnehmen. Diese Anlage ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.

2. Während des Geltungszeit- raumes werden innerhalb des Gel- tungsbereiches die Durchführung

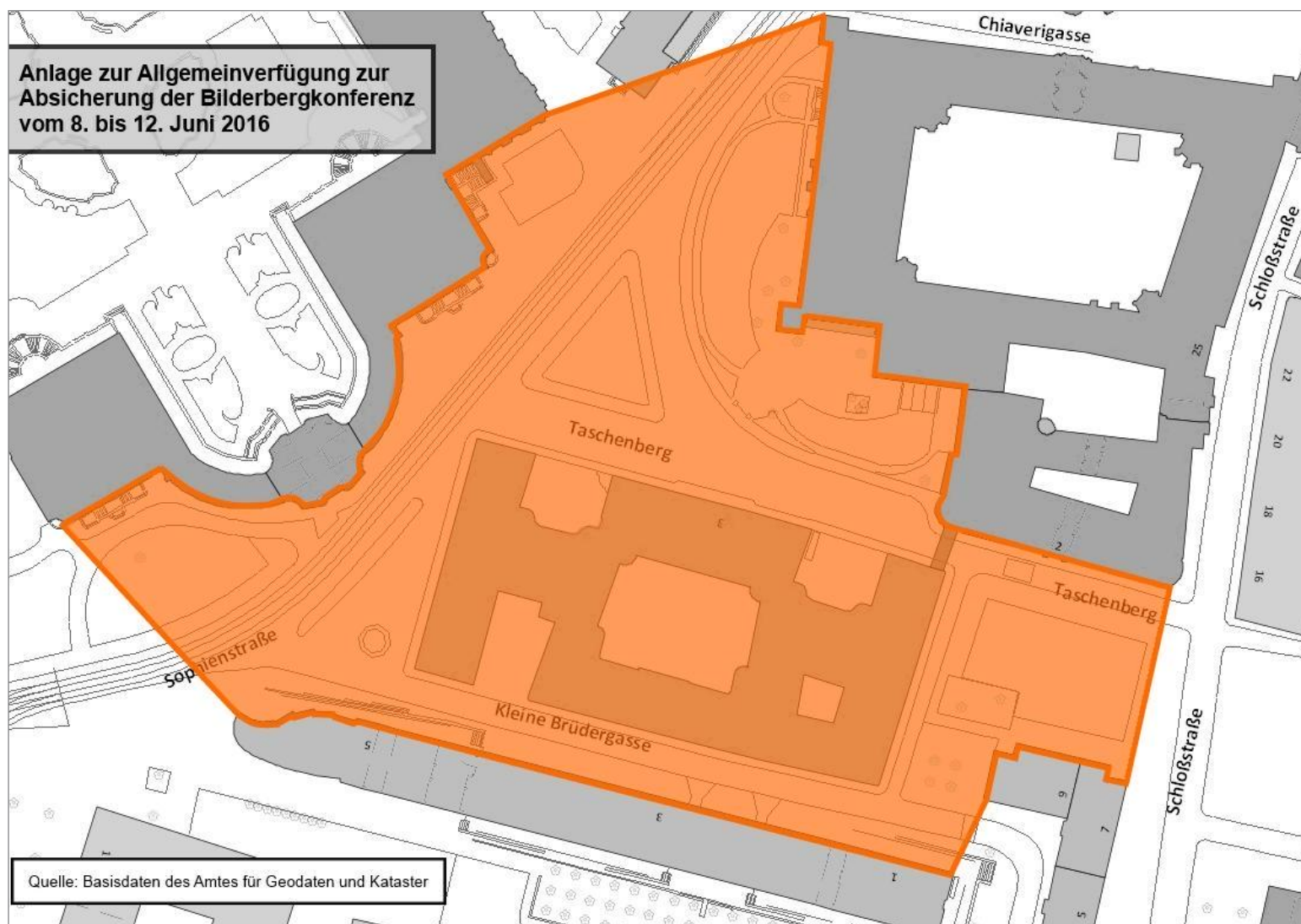
von Versammlungen im Sinne des Sächsischen Versammlungsgesetzes (SächsVersG) sowie die Bildung von Menschenansamm- lungen mit mehr als 15 Personen verboten.

3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1. und 2. wird angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Be- kanntmachung in Kraft. Diese Allgemeinverfügung und ihre Begründung können ab dem 2. Juni 2016 beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Theaterstraße 11–15, Zimmer 372, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Dresden, 20. Mai 2016

Ralf Lübs

Leiter des Ordnungsamtes



Ausschreibung von Jugendhilfeleistungen

Modellprojekt „Stadttraum-Etat Tolkewitz, Seidnitz, Gruna“

Gemäß dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 5. November 2015 (V0521/15) schreibt das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden im laufenden Jahr 2016 für die Stadtteile Tolkewitz, Seidnitz, Gruna im Ortsamt Blasewitz einen Stadttraum-Etat in Gesamthöhe von 7 500 Euro als Modellprojekt aus. Angeregt werden sollen Mikroprojekte, die sich mit fünf Themenschwerpunkten im Stadttraum beschäftigen. Die fünf Themenschwerpunkte sind:

1. Familienbildung: Lebens- und Sozialraumbezug

2. Demokratiebildung: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

3. Sozialräumliche Angebotsentwicklung: flexibles Reagieren auf Bedürfnisse

4. Mobile Angebote: Aneignung von (Stadt)Räumen zur selbstbestimmten Nutzung

5. Mobile Angebote für Kinder: Bedarf an geschützten und angeleiteten Spielräumen, sowie bürgerliches Engagement stärken für einen kinder- und jugendfreundlichen Stadttraum.

Gefördert werden Mikroprojekte, bei denen eine Einrichtung der freien Jugendhilfe, welche in den

Stadtteilen Tolkewitz, Seidnitz, Gruna tätig ist, mit mindestens einem Akteur eines anderen Bereichs, beispielsweise einer Kindertageseinrichtung, einer Schule, einer Senioreneinrichtung oder einem Verein, kooperiert. Die Mikroprojekte müssen im Jahr 2016 durchgeführt werden und dürfen erst nach Bewilligung starten. Zuwendungsfähig sind Sachkosten und Honorare. Das einzureichende Kurzkonzzept soll entsprechend des gewählten Themenschwerpunktes eine klare Zielvorstellung enthalten und für eine befristete Laufzeit konzipiert

sein.

Die Antragsformulare stehen im Fachkräfteportal des Jugendinfoservices unter www.jugendinfoservice-dresden.de.

Rückfragen sind zu richten an Christina Schilling, Ortsamt Blasewitz, E-Mail: cshilling@dresden.de, Telefon: (03 51) 4 88 86 04 oder im Jugendamt an Irina Siewert, E-Mail: isiewert@dresden.de, Telefon: (03 51) 4 88 46 86.

Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 30. Juni 2016** an: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserverbandes Rödertal

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rödertal hat in ihrer Sitzung am 6. April 2016 den Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2014 beschlossen: Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2014 des Abwasserverbandes Rödertal auf der Grundlage des Prüfberichtes der LiSka Treuhand GmbH, Sitz in Dresden fest:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme 29.256.688,53 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

■ das Anlagevermögen

24.839.607,15 €

■ das Umlaufvermögen

4.417.081,38 €

■ Rechnungsabgrenzungsposten
0,00 €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

■ das Eigenkapital 161.979,83 €

■ die empfangenen Ertragszuschüsse 24.646.190,14 €

■ die Rückstellungen 507.455,66 €

■ die Verbindlichkeiten

3.941.062,90 €

1.2. Jahresgewinn - 62.482,47 €

1.2.1 Summe der Erträge

2.065.241,51 €

1.2.2 Summe der Aufwendungen

2.127.723,98 €

2. Behandlung des Jahresverlustes in Höhe von - 62.482,47 €

zum Vortrag auf neue Rechnung

3. Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes erteilt dem Verbandsvorsitzenden gemäß § 17 Absatz 3 Satz 2 Nr. 2 SächsEigBG uneingeschränkt Entlastung für

das Wirtschaftsjahr 2014.

Bestätigungsvermerk der LiSka Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und dem Lagebericht für 2014 der Abwasserverband Rödertal für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht umfassend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von

der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Den vorstehenden Prüfbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Dresden, 24. Mai 2013

LiSka Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der Jahresabschluss 2014 ist gemäß § 17 Abs. 4 Satz 3 SächsEigBG öffentlich auszulegen. Der Jahresabschluss liegt gemäß § 17 Abs. 4 Satz 3 SächsEigBG öffentlich in der Zeit vom **6. Juni 2016 bis 14. Juni 2016** im Rathaus Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Michael Langwald
Verbandsvorsitzender



Öffentliche Bekanntmachung

**Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den
Bebauungsplan Nr. 3003, Dresden-Schullwitz Nr. 3, Aspichring**

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 12. Mai 2016 mit Beschluss zur V0971/16 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt wurde, und die ihm beigefügte Begründung sind im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch

jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im folgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2, Absatz 2 a und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

7. Auf die Vorschriften des § 44

Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

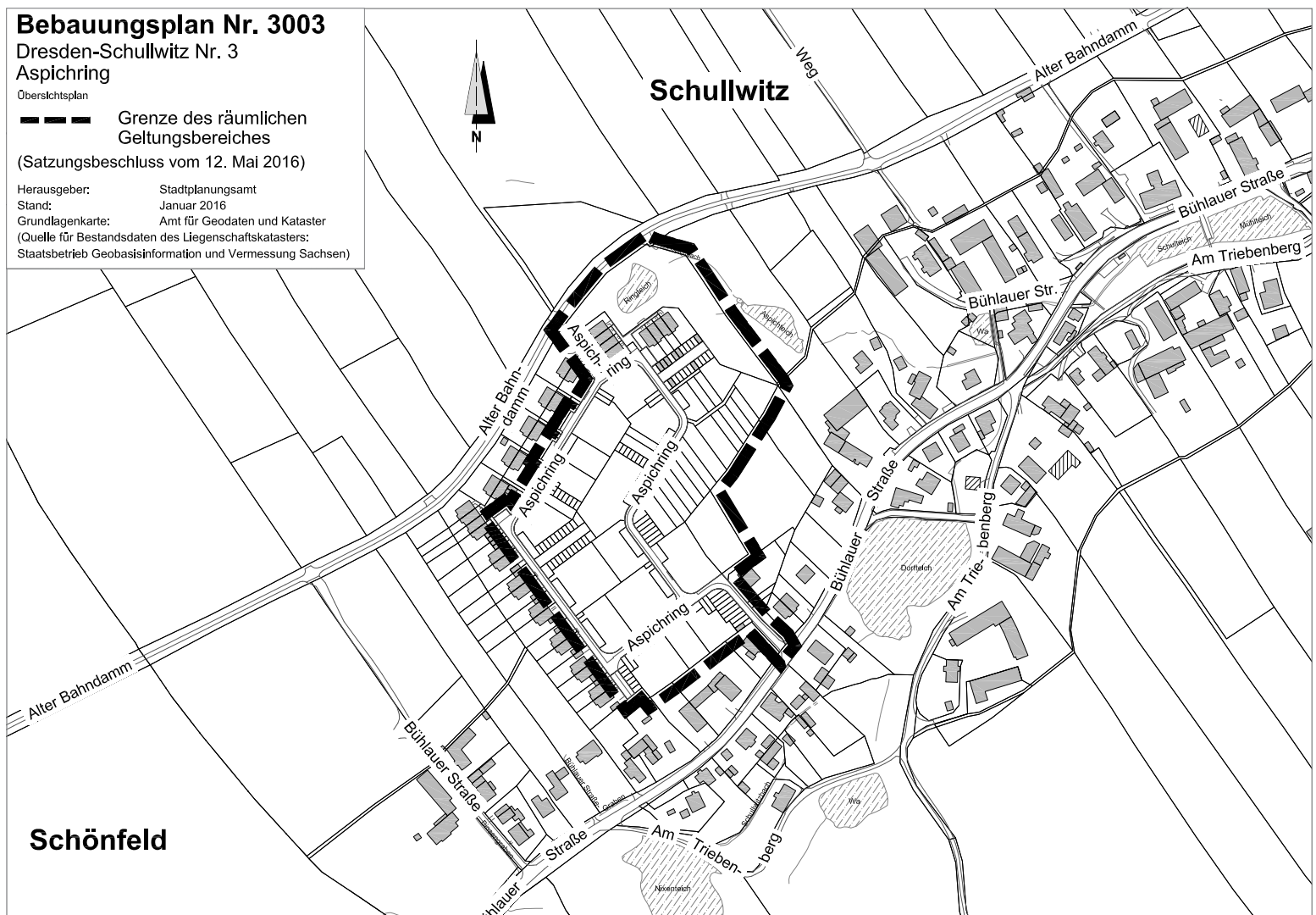
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlich-

keit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 31. Mai 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister



Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden

bis zum **6. Juni 2016, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder

Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 3. Juni 2016 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

BEKANTTMACHUNG

für alle gewählten Vertreter der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG

Sehr geehrte Damen und Herren Vertreter und Ersatzvertreter,

Aufsichtsrat und Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG berufen auf der Grundlage unserer Satzung die 1. Tagung 2016 der Ordentlichen Vertreterversammlung für Dienstag, den **21. Juni 2016, 17.00 Uhr** ein.

Tagungsort: Geschäftsstelle (Saal) Henzestraße 14, 01309 Dresden

Anmerkung: Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Anhang und der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015 und die zu fassenden Beschlüsse liegen gemäß § 38 (1) unserer Satzung in der Zeit vom 06.06.2016 bis 20.06.2016 während der Geschäftszeit im Sekretariat des Vorstandes (Zimmer 3.21) in der Geschäftsstelle aus.

Tagesordnung:

- 1 Tagesordnungspunkt** Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2015 und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015
- 2 Tagesordnungspunkt** Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- 3 Tagesordnungspunkt** Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu sowie Beschlussfassung über das Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses
- 4 Tagesordnungspunkt** Aussprache
- 5 Tagesordnungspunkt** Beschlussfassungen
 - 5.1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015
 - 5.2 Beschlussfassung über das Bilanzergebnis
 - 5.3 Entlastung a) der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
b) der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015
- 6 Tagesordnungspunkt** Wahlen zum Aufsichtsrat gemäß § 24 der Satzung

Renate Krause
Aufsichtsratsvorsitzende

Gita Müller
Vorstand

Dr. Hans-Peter Klengel
Vorstand

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz

(verantwortlich),

Marion Mohaupt,

Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin

Sarah Janczura

Telefon (03 51) 42 03 16 27

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.





LAUSITZER MUSIKSOMMER

»Vier Elemente /
Štyri elementy«

15.–31. Juli 2016

Informationen
Kulturbüro Bautzen
Telefon 03591 . 534 410
www.lausitzer-musiksommer.de

Deutsche Streicherphilharmonie, Chum decore, Lorenzo Ghielmi, lauten compagney BERLIN
Niniwe – vocal art, emBRASSment, Sorbisches Kammerorchester, Klangbezirk
Concerto Palatino, Las Sombras, Tango Misterio, St. Petri-Chor Bautzen, Johannes Trümppler
Thomas Friedlaender und Pavel Černý, Eight for Brass, Bautz'ner Stadtpfeifer u. a. m.



Kulturraum
Oberlausitz-Niederschlesien
Öffentlicher Kulturförderer



DTR

TEPPICHREINIGUNG
Orient-Teppichwäscherei



SERVICE & QUALITÄT

sind unsere Stärke.

- Vor-Ort-Beratung
- Abhol- und Bringdienst
- Fleckenbehandlung
- Mietmattendienst
- Teppichnotdienst
- Individuelle Bearbeitung
jedes Teppichs inklusive
- Reparatur und Restauration

Inh.
Nils Möller
Textilreinigermeister

Dresdner Str. 7
01705 Freital

Tel.: 0351 / 6494040
Fax: 0351 / 6494050

info@dtr-teppichreinigung.de
www.dtr-teppichreinigung.de

*Wir lassen Sie &
Ihren Teppich strahlen*

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8:00 - 18:00 Uhr